

Dehäm

Liebenswerte Pfalz

Ausgabe Südpfalz · 29. November 2017



Wolf in der Pfalz

Isegrim kehrt zurück

Seite 4 – 5

Himmlische Südpfalz

Sonne, Sterne und das Fliegen

Seite 18 – 27

Sternsinger

Kinder helfen Kindern

Seite 44 – 45

Traumkreuzfahrten auf 5* Luxusschiffen

Pfälzer Gruppen unterwegs

Südliche Weinstraße: Mehr als 2500 Pfälzer reisten in den letzten 5 Jahren mit der Organisation „Die Kreuzfahrtfreunde GmbH“ in die Karibik, nach Alaska, Skandinavien, Vietnam oder nach Australien/Neuseeland.

Immer auf den 5*Luxuslinern der Reederei „Celebrity-Cruises“, einer Flotte im absoluten Luxusbereich. Hier legt man besonderen Wert auf hervorragenden Service und eine First-Class Spitzenküche. Dämmliche Spielchen am Pool und penetrante Animation durch Animatoure sind hier fehl am Platz. Der Spa-Bereich und die Ruhezeiten stehen bei „Celebrity“ im Mittelpunkt. Vielen Lesern ist die Reederei durch Tui Cruises, die mit „Mein Schiff 1“ und „Mein Schiff 2“ das Konzept von Celebrity übernahm und die Erfolgsgeschichte in Deutschland startete, ein Begriff. Die Reisejournalistin Ute Schuler erklärt den Erfolg der „Kreuzfahrtfreunde GmbH“ so: „Die Organisation hat sich darauf spezialisiert Menschen aus der Region zusammen zu bringen um von stattlichen Gruppenrabatten der Reederei von über 30%

zu profitieren. Jeder Einzelne spart eine Menge Geld. Selbst für versierte Reisefüchse sind die Preise kaum zu toppen. Ein weiterer Vorteil für die Mitfahrer ist: Man reist nicht alleine, es sind immer Leute aus der Region

mit dabei. Die Organisatoren sind auf der Reise dabei und planen die Landausflüge für die Pfälzer in eigener Regie. Gemeinsam mit den jeweiligen Fremdenverkehrsämtern und den Goethe Institutionen vor Ort, haben

die Ausflüge ein hohes Niveau und werden immer in deutscher Sprache durchgeführt. Dazu kommt, dass die Landausflüge durch die eigene Organisation wesentlich günstiger sind als die Landgänge der Reederei, so die Reisejournalistin.“

Im nächsten Jahr bietet die Reederei ein „all inklusive“ Konzept an. Hierbei sind neben der Vollpension, alle Getränke (auch alkoholische) an Bord inklusive. Und zwar nicht nur zu Tischzeiten sondern auch im Theater sowie in allen Bars und Restaurants.

Infos direkt bei den Kreuzfahrtfreunden
06323 - 980595 oder unter
www.diekreuzfahrtfreunde.de



Vietnam/ Thailand

17 Tage
Celebrity-Millennium
5 Sterne

Route:

Tag 01 Flug ab Frankfurt
Tag 02 Singapur
Tag 03 Singapur
Tag 04 Seetag
Tag 05 Seetag
Tag 06 Bangkok
Tag 07 Bangkok
Tag 08 Seetag
Tag 09 Saigon, Vietnam
Tag 10 Seetag
Tag 11 Hue Danang, Vietnam
Tag 12 Hanoi, Vietnam
Tag 13 Halongbucht, Vietnam
Tag 14 Seetag
Tag 15 Hongkong
Tag 16 Hongkong
Tag 17 Rückkunft

Kreuzfahrt All inklusive
Flugreise inklusive
Außenkabine
statt: **2.690,- €**

jetzt **2.140 €**

Abfahrt 20. Januar 2018

Alaska/ Kanada

14 Tage
Celebrity-Millennium
5 Sterne

Route:

Tag 1 Flug/Kanada
Tag 2 Vancouver
Tag 3 Vancouver
Tag 4 Inside Passage
Tag 5 Ketchikan Alaska
Tag 6 Sitka
Tag 7 Skagway Alaska
Tag 8 Haines Alaska
Tag 9 Juneau Alaska
Tag 10 Icy Strait
Tag 11 Hubart Gletscher
Tag 12 Seeward, Alaska
Tag 13 Anchorage/Hotel
Tag 14 Rückflug

Kreuzfahrt All inklusive
Flugreise inklusive
Außenkabine
statt: **2.890,- €**

jetzt **2.490 €**

06. Mai, 29. August 2018

Skandinavien/ St. Petersburg

12 Tage
Royal Caribbean/
Brilliance, 5 Sterne

Route:

Tag 1 Amsterdam
Tag 2 Seetag
Tag 3 Skagen, Dänemark
Tag 4 Seetag
Tag 5 Estland Tallinn
Tag 6 St. Petersburg
Tag 7 St. Petersburg
Tag 8 Finnland Helsinki
Tag 9 Seetag
Tag 10 Kopenhagen
Tag 11 Seetag
Tag 12 Amsterdam

Kreuzfahrt VP
inkl. ICE-Anreise
Außenkabine
statt: **2.390,- €**

jetzt **1.990 €**

20. August 2018

Emirate/ Oman/Indien

13 Tage
Celebrity-Constellation
4,5 Sterne

Route:

Tag 1 Flug n. Abu Dhabi
Tag 2 Abu Dhabi
Tag 3 Oman Muskat
Tag 4 Seetag
Tag 5 Seetag
Tag 6 New Mangalore
Tag 7 Goa Indien
Tag 8 Mumbai, Indien
Tag 9 Bombay, Indien
Tag 10 Seetag
Tag 11 Seetag
Tag 12 Dubai, VAE
Tag 13 Abu Dhabi VAE

Kreuzfahrt All inklusive
Flugreise inklusive
Außenkabine
statt: **2.640,- €**

jetzt **1.840 €**

02. Januar 2018



Foto: adam123/fotolia.com

Einfach himmlisch!

Liebe Leserinnen und Leser,

für unsere letzte Ausgabe, der „mörderischen Südpfalz“ haben wir viele positive Rückmeldungen bekommen. Viele Leser lobten die spannenden und interessanten Beiträge. Vielen Dank dafür.

Nun steht das Weihnachtsfest vor der Tür – Zeit für Besinnlichkeit. Um dem vorweihnachtlichen Stress einmal zu entkommen, widmen wir uns in der vierten und letzten „Dehäm“-Ausgabe in diesem Jahr der „himmlischen Südpfalz“.

Dafür schauen wir in der Bellheimer Sternwarte auf ferne Galaxien und haben uns beim Aeroclub Schweighofen-Wissembourg über den Traum vom Fliegen bei denen erkundigt, die ihn für sich verwirklicht haben. Traumhaft ist auch, was Sternköche auf den Teller zaubern. Wir fragten den ehemaligen Sternkoch Dieter Luther aus Kapellen-Drusweiler, wie er zu dem begehrten Stern gekommen ist. An die Sonnenfinsternis in der Südpfalz erinnern wir und haben mit dem leitenden Pfarrer, Dekan Jörg Ruback über den Himmel gesprochen und warum das Paradies und der liebe Gott im Himmel verortet werden.

Die Sternsinger-Aktion ist die größte Hilfsinitiative von Kindern für Kinder. Wir klären, warum es bei dem Brauch geht und wofür die gesammelten Spenden verwendet werden. Himmlisch ist auch, was die Bäcker besonders zur Weihnachtszeit backen. Und die Impflinger Schützen wollen sich zum 50-jährigen Bestehen mit einer elektronischen Schießanlage beschenken.

Ganz irdisch sind die Anliegen der Stiftung von Landschaft und Natur in der Südpfalz. Die Stiftung hat sich zum Ziel gesetzt, die gewachsene Kulturlandschaft unserer Heimat zu

erhalten. Die ehrenamtlichen Helfer des Naturschutzverbands Südpfalz, aus dem die Stiftung hervorgegangen ist, pflegen viele Flächen der Stiftung. Und in diese Landschaft der Südpfalz gehörte bis Ende des 19. Jahrhunderts auch der Wolf. Jetzt kommt er zurück in den Pfälzerwald.

Das „Dehäm“-Team bedankt sich bei allen Menschen, die uns unterstützt haben und zum Gelingen des Magazins beigetragen haben.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.



Fotos (2): Roland Kohls

Ihr „Dehäm“-Team
Stefan Pirrung und Roland Kohls

IMPRESSUM

Die Sonderveröffentlichung „Dehäm“ erscheint in den Wochenblatt-Ausgaben Landau, Germersheim, Rülzheim, Wörth, Trifels Kurier und in Teilen der Wochenblatt-Ausgabe Bad Bergzabern.

Auflage: 123.850 Exemplare

Herausgeber:
SÜWE Vertriebs- und
Dienstleistungsgesellschaft mbH
& Co. KG,
Amtsstr. 5-11,
67059 Ludwigshafen,
www.suewe.de

Anzeigenleitung:
Stephan Feindel

Objektleitung „Dehäm“:
Stefan Pirrung

Anzeigenberatung:
Jacqueline Fritz,
Tel. 06341 649518

Claus Estelmann,
Tel. 06341 649514

Jörg Adzinsky,
Tel. 06341 64513

Bruno Williams,
Tel. 06341 649517,
E-Mail: anz-lan@suewe.de

Lars Robbe, Tel. 07274 7001785,
E-Mail: anz-ger@suewe.de

Jens Kleinod, Tel. 06346 965966,
E-Mail: anz-tk@suewe.de

Chefredaktion:
Ulrich Arndt

Redaktion:
Roland Kohls (rk),
Tel. 0621 5902-484

Cathy Richter (cat)

Mitarbeiter: Nils Henke (nih)

**Prospektmanagement/
Anzeigenblattzustellung:**
Tobias Ehrenberg

Satz: Digitale PrePress GmbH,
67059 Ludwigshafen

Druck: Druck- und
Versanddienstleistungen
Südwest GmbH,
67071 Ludwigshafen

Anzeigenpreisliste:
Gültig Nr. 37 vom 01.01.2017

Für nicht veröffentlichte oder nicht rechtzeitig veröffentlichte Anzeigen und nicht ausgeführte Beilagenaufträge wird kein Schadenersatz geleistet. Dies gilt auch bei Nichterscheinen der Zeitung in Fällen höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens. Des Weiteren wird für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung seitens des Verlages übernommen.





Foto: hkuchera/Fotolia.com

Scheuer Jäger

Wölfe im Pfälzerwald

Nach über hundert Jahren kehrt der Wolf zurück in den Pfälzerwald. 2015 wurde der erste Wolf bei uns nachgewiesen. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis sich das Raubtier hier auch dauerhaft niederlässt.

Peng! Ein Schuss und der Wolf war tot. Im Januar 1874 wurde der letzte Wolf im Pfälzerwald bei Hornbach bei Zweibrücken erschossen. Doch der Wolf kehrt zurück. Im September 2015 wurde auch im Pfälzerwald wieder ein Wolf nachgewiesen. An einem gerissenen Reh bei Ludwigswinkel im Dahner Felsenland wurde per DNA-Test belegt, dass hier ein Wolf unterwegs war.

Der letzte Wolf in Deutschland wurde 1904 in Hoyerswerda erschossen. Aber 1998 wurden in der Muskauer Heide in Sachsen erstmals wieder zwei Wölfe gesehen. Das Wolfspaar bekam Welpen. Mit diesen Welpen, die im Jahr 2000 geboren wurden, entstand das erste Wolfsrudel in freier Wildbahn seit der Ausrottung, weshalb dieses Jahr als Datum für die Rückkehr der Wölfe nach Deutschland gilt. Heute leben etwa 200 Wölfe in 70 bis 80 Rudeln vorwiegend in Ost- und Norddeutschland.

„Ob und wann wir auch im Pfälzerwald wieder Wölfe haben, weiß niemand“, sagt die Naturschutzreferentin beim Naturschutzbund (Nabu) Rheinland-Pfalz Cosima Lindemann. Für den tierischen Jäger ist der Tisch jedenfalls reich gedeckt: Hirsche, Rehe und Wildschweine stehen auf seinem

Speisezettel ganz oben. Und es gibt große Flächen, die nicht durch Straßen zerschnitten sind, sagt die Naturschützerin. Sie findet es faszinierend, dass der Wolf zurückkehrt, nachdem er gut 100 Jahre ausgerottet war.

Dagegen stehen allerdings Konflikte, Ängste und Befürchtungen. Die nimmt das Land Rheinland-Pfalz ernst. Gemeinsam mit Schäfern, Tierhaltern, Jägern und Naturschützern hat das Umweltministerium des Landes einen Wolfsmanagementplan erarbeitet. Es gibt Ansprechpartner für Betroffene und das Land fördert Vorsorgemaßnahmen wie beispielsweise Elektrozaune für Schafhalter.

Da der Wolf in Deutschland so lange ausgerottet war, ist das Märchen von Rotkäppchen und dem bösen Wolf in unseren Köpfen lebendiger als die wirklichen Tiere. Denn für den Menschen stellen die Raubtiere eigentlich keine Gefahr dar. Denn der Mensch entspricht nicht dem Beuteschema der Wölfe und außerdem sind die Tiere sehr scheu. Seit der Rückkehr des Wolfes ist kein einziger Mensch durch einen Wolf zu Schaden gekommen. Durch Bienenstiche sind dagegen beispielsweise im Jahr 2005 alleine 18 Menschen in Deutschland umgekommen. (rk)

Wölfe im Internet

In die Freude über die Rückkehr des Wolfes mischen sich auch Sorgen und Ängste. Die Stiftung Natur und Umwelt Rheinland Pfalz hat eine Internetseite mit Informationen und Antworten auf häufigen Fragen zum Wolf, Tipps zu Verhaltensweisen bei der Begegnung mit dem Wildtier und Maßnahmen zur Prävention für Landwirte zusammengestellt. Infos unter www.wolf-rlp.de.

Tiefergehende Informationen zum Wolf in Deutschland gibt es auf der Internetseite der Dokumentations- und Beratungsstelle des Bundes zum Wolf. Hier gibt es allgemeine Informationen zum Wolf, seiner Verbreitung in Deutschland sowie zu Ansprechpartnern und Präventionsmaßnahmen in den Bundesländern. Infos unter www.dbb-wolf.de. Auch der Nabu informiert eingehend über die Wölfe in Deutschland unter www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/saeugetiere/wolf. (rk)

BRENNOFEN AHOI! VOM 30. NOVEMBER BIS 22. MÄRZ JEDEN DONNERSTAG

3-GANG FISCHMENÜ

ZUSÄTZLICH ZUM REGULÄREN A LA CARTE



WEINSTUBE BRENNOFEN
WILDGASSE 5, 76831 ILBESHEIM
www.mein-brennofen.de 06341 32215

TREFFPUNKT FÜR FISCHLIEBHABER



Leistungen

**SCHIMMELPILZ
SPÜRHUNDE**
Schumann



Auffinden von nicht sichtbarem Schimmel in Wohn- und Geschäftsräumen, z.B.

- bei unklarem Krankheitsbefund
- vor Bezug/Kauf einer Wohnung oder Haus
- bei modrigem Geruch, der nicht zugeordnet werden kann

Ursachenanalyse und Hilfestellung zur Vermeidung von Schimmel und Feuchteschäden u.v.m.

Bettina Schumann Tel. 0172 5861617
Große Ahlmühle 23 www.schimmelpilzspürhunde.de
76865 Rohrbach info@schimmelpilzspürhunde.de



Giglberger
Inh. J. Schloß e. K.
August-Wilhelm-Straße 11
76751 Jockgrim

Telefon: 07271 - 51308
Telefax: 07271 - 5816
info@giglberger-schloss.de
www.giglberger-schloss.de

Baum- & Landschaftspflege

**Rodung, Gestaltung und
Pflege aus einer Hand.**

- ▶ Klettertechnik
- ▶ Baumfällungen
- ▶ Stubbenfräsen
- ▶ Häckselarbeiten
- ▶ Baumkontrolle
- ▶ Standortsanierung

**Bestattungshaus
Kühlmeyer
Naturbestattungen**

Telefon 06346/ 30 800 79
24 h Rufbereitschaft
www.facebook.com/bestattungshauskuehlmeier

Autohaus Holz GmbH
Hainbachstr. 70
76829 Landau
Tel.: 06341 9652-0
www.autohaus-holz.de



Autohaus Holz GmbH
Branchweilerhofstr. 87-90
67433 Neustadt
Tel.: 06321 9188-0
www.autohaus-holz.de

UNSERE MARKEN



King aus der Pfalz

Rocklegende Elvis Presley hat pfälzische Wurzeln

Auf der Suche nach interessanten Geschichten stolpert die Redaktion immer wieder über bekannte Namen mit Wurzeln in der Pfalz. Viele Pfälzer suchten ein besseres Leben in Amerika.

Der arme Weinbauer Johann Valentin Pressler verlässt mit seiner Familie seinen Heimatort Hochstadt in der Pfalz, um Freiheit und Wohlstand in der Fremde zu finden. Wie viele andere auch verlässt er Anfang des 18. Jahrhunderts die Südpfalz, weil französische Besatzungstruppen in der Region gewaltsam die Rekatholisierung durchsetzen. Nach den Kriegen des 17. Jahrhunderts herrscht bittere Armut. Generationen später ist aus „Pressler“ der amerikanische Name „Presley“ geworden und ein gewisser Elvis Presley revolutioniert die Musik und Kultur der USA und der Welt. Vor 40 Jahren starb der King of Rock'n'Roll nach 20 turbulenten Jahren, in denen er die Musikwelt gründlich auf den Kopf stellte und laut Jimmy Carter „...in die Szene platzte mit einer Wirkung, die es bis dahin noch nie gegeben hatte und die es wohl auch nicht mehr geben wird.“ Seine Musik, die Zusammenführung von weißem Country und schwarzem Rhythm & Blues, veränderten für immer die amerikanische Kultur.

Eben dieser hochbegabte und heißgeliebte Rockstar hatte Vorfahren aus der Südpfalz. Davon sind jedenfalls die knapp 2500 Einwohner aus der Weinbaugemeinde Hochstadt überzeugt. Im Neubaugebiet der Gemeinde wurde sogar eine Straße nach ihm benannt.

Diese Behauptung wird aber auch von dem Cousin von Elvis, dem Historiker Donald W. Presley in seinem Buch „The

Rhineland to Graceland“ bestätigt, das er gemeinsam mit seinem Kollegen Edwin C. Dunn geschrieben hat. Die Reise beginnt im frühen 18. Jahrhundert, als die Familie Pressler auf der Suche nach einem besseren Leben die Südpfalz verlässt und sie 1710 über London nach New York City bringt.

Diese Theorie unterstützt auch Ahnenforscher Gerd Pressler durch einen Abgleich des Erbguts von Elvis direkten Verwandten mit Mitgliedern der pfälzischen Familie Pressler. Presley leitet sich laut Heimatforschern von den noch heute in Hochstadt gängigen Familiennamen Pressler ab. Das bestätigten auch amerikanische Familienforscher.

Die Presley-Forscher aus den USA waren zu Recherchezwecken für ihr bereits erwähntes Buch vor Ort in Hochstadt und trafen sich dort mit Heimatforscher Pressler. Es wurde bei dem Treffen auch bekannt, dass Untersuchungen eines Instituts im texanischen Houston signifikante Übereinstimmungen zwischen Erbinformationen von direkten Verwandten von Elvis Presley und Pressler-Familienmitgliedern im US-amerikanischen Hochstadt in Pennsylvania feststellten. Dorthin waren Mitglieder des Pressler-Clans aus Hochstadt an der Weinstraße ausgewandert. Viele Argumente sprechen dafür, dass Elvis tatsächlich pfälzische Wurzeln hat. Allerdings hat der King of Rock 'n' Roll während seiner Militärzeit in Deutschland leider nie die wunderschöne Pfalz besucht. (cat)

Bio
MARKT

Alles Bio, Bio für Alle!

Bio-Lebensmittel
Brennessel



Inh. Ditmar Seebald
Marktstraße 4

76887 Bad Bergzabern
Telefon 0 63 43 - 73 10

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr: 8:00 bis 18:30 Uhr
Samstag: 8:00 bis 13:00 Uhr

BioMarkt macht den Unterschied
Bio-Lebensmittel

Feuer und Flamme

Handwerks des Glasbläfers

Der Glasbläser ist ein alter Handwerksberuf, der sich kaum verändert hat. Auch wenn die Flamme heute von modernen Brennern erzeugt wird, muss der Glasbläser wie ehemals feinfühlig mit seinem Werkstoff umgehen.

Drehen und Blasen, Drehen und Blasen und das über dem offenen Feuer und mit viel Gefühl für den Werkstoff. Das Glasblasen ist noch ein echter Handwerksberuf, auch wenn der Glasbläser heute nicht mehr mit der Öllampe arbeitet und mit dem Blasebalg für die Luftzufuhr sorgen muss.

„Vor der Lampe“ arbeiten, heißt es beim Glasbläser deshalb noch heute, auch wenn mit Brennern ein Gemisch aus Gas und Sauerstoff für die Hitze sorgt. Mit einem Zenitbrenner lassen sich so Temperaturen von bis zu 2500 Grad erreichen. Mit den modernen Brennern ist es auch einfacher, die Temperatur der Flamme präzise nach den Erfordernissen einzustellen. Das wiederum gibt dem Glasbläser mehr Möglichkeiten, Formen aus Glas zu verwirklichen.

Und was braucht man sonst noch? Vor allem Fingergeschick ist nötig, sagt Glasbläser Horst Jung. Denn der Glasbläser muss ständig schauen, was das Glas macht. „Ich muss darauf unmittelbar reagieren“, erklärt der Glasbläser aus Offenbach an der Queich. Die Arbeit mit Glas sei auch deshalb schwierig, weil man dem Glas die Temperatur erst ansehen kann, wenn es sich bereits zu verformen beginnt.

Glasbläser Jung hat sich vor mehr als dreißig Jahren auf Auftragsarbeiten aus dem Physio- und Heiltherapeutischen Bereich spezialisiert. So fertigt er beispielsweise Schröpfgläser an. Einen weiteren

Teil seines Geschäfts machen Aufträge aus der Gastronomie und Lebensmittelindustrie aus. Seine Ausbildung machte er Anfang der 60er Jahre bei der BASF, heute nennt sich dieser spezielle Teilbereich Glasapparatebauer und ist eine Fachrichtung mit guten Zukunftsaussichten.

Der Glasapparatebauer stellt Geräte für die Chemie- und Pharmaindustrie sowie die Forschung her. Diese Wirtschaftsbereiche gelten als besonders krisenfest, dazu ist die Automatisierung von komplexen Arbeitsschritten durch die speziellen Eigenschaften des Werkstoffes Glas bis heute nur teilweise möglich. In Deutschland konzentriert sich das Glasbläserhandwerk traditionell vor allem in Thüringen und Bayern, in Rheinland-Pfalz gibt es nur eine Handvoll Betriebe.

In der Südpfalz ist Horst Jung der einzige Glasbläser und seine Arbeit hat über die Jahre einen unverkennbar Pfälzischen Einschlag erhalten. In seiner Werkstatt finden sich Schoppengläser in mutigen Formen; mit Daumenausbuchtung, eingedreht oder gleich als Dubbe-Stielglas. Auch besonders dickwandige Gläser für Weinprinzessinnen finden sich hier. „Die jungen Damen müssen ja auf Veranstaltungen immer kräftig anstoßen, da brauchen sie ein stabiles Glas“, erläutert Jung. Weihnachtskugeln stellt Jung allerdings nicht her, denn die werden inzwischen meist im Discounter gekauft. (nih)

www.raum1855.de

Georg Mayr

Bahnhofstraße 61 / 76865 Rohrbach
+49 (0)6349. 9959233 / info@raum1855.de
Di.-Fr. 10-18 Uhr / Sa. 10-14 Uhr / Mo. geschlossen

1855
raum
KÜCHE & DESIGN

Besuchen Sie unsere
exklusive Küchenausstellung
im **Bahnhof-Rohrbach**
Südpfalz

Wir beraten, planen und „machen möglich“.
Verbinden Funktion mit Design. Begegnung mit Emotion.
Schaffen klaren Raum für Kreation und Kommunikation.
Stets im Focus: „Ihre Küche“ als Lebensraum.¹⁸⁵⁵

AKP | barnickel | berbel | blanco | Lechner | BORA | GAGGENAU | DOMITALIA | Miele | next125 | NIEBURG | NOVY
schüller | sedia | SIEMENS studioLine | smeg | SPEKVA | Villeroy & Boch | Wagner & Schönherr



Verwinkelte Gassen

Guter Branchenmix in Bad Bergzabern

Das idyllische Bad Bergzabern hat eine hübsche Altstadt, aber auch eine gute Wirtschaftsstruktur. Wir sprachen mit dem Vorsitzenden des Werberkreises Bad Bergzabern Bernd Malysiak.

Was bedeutet für Sie Heimat?

Bernd Malysiak: Für mich ist Heimat, die Stadt und die Landschaft in der ich lebe sowie die Menschen, mit denen ich tagtäglich zu tun habe.

Was sind die Vorzüge der Stadt Bad Bergzabern?

Malysiak: Wir haben in Bad Bergzabern eine gute Mischung an Branchen. Eigentlich bekommt man hier alles, was man benötigt. Bad Bergzabern hat eine wunderschöne Altstadt und die Menschen sind freundlich und helfen immer weiter, wenn es ein Problem geben sollte. Hier ist alles fußläufig erreichbar. Das bedeutet, dass man eigentlich kein Auto braucht. Mit dem Rad oder einem E-Bike kommt man überall hin.

Wer ist eigentlich alles im Werbekreis Bad Bergzabern vertreten?

Malysiak: Früher waren nur Einzelhändler im Werbekreis Bad Bergzabern vertreten. Mittlerweile haben wir uns geöffnet und es sind auch Handwerker und Gastronomen sowie Dienstleister wie Rechtsanwälte und Steuerberater mit im Boot. Es soll eine Plattform sein, auf der sich alle vernetzen, die etwas in der Stadt unternehmen wollen. Dazu dient auch unsere neu gestaltete Website. Die bietet einen Newsletter und Informationen sowie einen Mitgliederbereich, wo die sich beispielsweise für Veranstaltungen anmelden können.

Was sind die Projekte, die den Werbekreis Bad Bergzabern beschäftigen?

Malysiak: Wir stemmen eigentlich alle Feste hier in der Stadt. Das sind die beiden Kerwen, Oster- und Herbstmarkt sowie der Kürbis- und der Bauernmarkt.

Weihnachtsmarkt jeweils von Freitag bis Sonntag, 1. bis 3. Dezember und 8. bis 10. Dezember, vor der Tür, den ebenfalls wir vom Werbekreis auf die Beine stellen.

Gibt es neben dem Weihnachtsmarkt aktuelle Aktionen?

Malysiak: Im Zusammenhang mit der Realschule Plus hier in Bad Bergzabern machen wir ein Projekt mit Schülern. Schüler werden einen Stand auf dem Weihnachtsmarkt betreiben. Wir wollen den Jugendlichen zeigen, was es bedeutet selbstständig zu sein. Das heißt, dass sie vom Einkauf über das Marketing bis zur Personalplanung alles selbst gestalten. Es ist sozusagen eine Schülerfirma auf Zeit und wir begleiten sie dabei. Dabei merken die jungen Menschen auch, dass sie etwas können und was sie können.

Was steht für die Zukunft auf dem Plan?

Malysiak: Wir bieten bereits seit Jahren eine Bonuskarte für unsere Kunden an. Die Kunden erhalten Punkte, wenn sie bei einem unserer Mitglieder einkaufen. Und wenn sie genügend Punkte haben, können sie die bei einem beliebigen Mitglied einlösen. Leider ist die Bonuskarte etwas eingeschlafen. Die wollen wir jetzt wieder aufleben lassen. Beim Karolinenmarkt werden wir wieder eine Verlosung durchführen und die Karte dann aktiv bewerben. Die Kunden haben etwas davon, dass sie in unserer Stadt einkaufen. (rk)



Bernd Malysiak

Foto: Kohls

Außerdem organisieren wir die „Helle Nacht“, eine lange Einkaufsnacht mit Musik- und Unterhaltungsprogramm auf mehreren Bühnen, Walking Acts in der Stadt und kulinarischen Angeboten. Und jetzt steht natürlich der Karolinenmarkt, unser

Bad Bergzabern von oben.

Foto: Tourismusverein Südliche Weinstraße Bad Bergzabern

unter allen wipfeln ist ruh'

Waldbestattung im RuheForst
Besuchen Sie unsere kostenlosen Waldführungen im

„RuheForst Südpfälzer Bergland“

Termine: an jedem 1. und 3. Sonntag im Monat:
jeweils 10 Uhr am Parkplatz „RuheForst“
Anfahrt: Wilgartswiesen Richtung Hermersbergerhof

Weitere Informationen:
Telefon: 0 63 92 / 4 09 01 77
Mobil: 01 75 / 1 86 13 08
E-Mail: info@ruheforst-suedpfaelzerbergland.de
Internet: www.ruheforst-suedpfaelzerbergland.de

RuheForst. Ruhe finden.

Wir schließen!!!

Schals, Mützen, Gürtel,
Handschuhe, Taschen, etc...
auf alles

-30%
(außer 1€ Artikel)

Paletti

Gerberstrasse 3-5 • Landau

NEUERÖFFNUNG

TABAC DISCOUNT

TABAC DISCOUNT • KIRCHSTRASSE 32 • 76889 SCHWEIGEN-RECHTENBACH

Eröffnungsangebot bis 03.02.2018

Pro Kunde 1 Aktionshülle / Solange Vorrat reicht.

Kirchstrasse 32
76889 SCHWEIGEN-RECHTENBACH
Tel +49(0)6342 - 9227440
Inh.: Anja Ramuschkat

200 Zigarettenhüllen Angebot **0,09€**

200 Zigarettenhüllen Angebot **0,59€**



GROSSE SPENDENAKTION

**Aktion elektronische Schießanlage.
Die Zukunft im Visier!**

- Bessere Jugendförderung
- Integration gehandicapter Menschen
- Austragung von modernen Wettkämpfen



VR-Bank IBAN: DE64 5489 1300 0046 0166 02 • BIC: GENODE61BZA
Sparkasse IBAN: DE87 5485 0010 0000 0935 59 • BIC: SOLADES1SUW

living hair

Ihr Stylist in Landau - Impflingen

Ute Kuhn
LivingHair

Landeckring 18
76831 Impflingen

Telefon: 06341 / 86341
www.livinghair.de
E-Mail: ute@livinghair.de

Auf dem Laptop sieht der Schütze, wie er gezielt hat. Foto: Roland Kohls

Per Laser ins Schwarze

Schützen sammeln für
elektronische Schießanlage

Der Impflinger Schützenverein wurde 1968 gegründet. Zu seinem 50-jährigen Bestehen will sich der Verein einen Schießstand für Lasergewehre leisten. Dafür sucht der Verein Spenden und Sponsoren.

Es ist ein Traum für die Impflinger Schützen: Zum 50-jährigen Jubiläum im nächsten Jahr wollen sie eine elektronische Schießanlage für ihren Schießstand anschaffen. Doch für den kleinen Verein alleine ist die Anschaffung viel zu teuer. Zwischen 20.000 und 25.000 Euro kostet die Anlage. Der Verein ist auf Spenden und Sponsoren angewiesen. Bei dem traditionellen Nikolausmarkt der Impflinger Schützen am Mittwoch, 6. Dezember, am Anwesen Spitzfaden an der Kirchstraße stellen sie das Projekt der Öffentlichkeit vor.

„Vor allem für die Jugendarbeit ist die elektronische Anlage wichtig“, sagt Oberschützenmeister Nicky Bachtler. Die Jugendarbeit ist ein Schwerpunkt für die Impflinger Schützen. Doch das Waffengesetz verbietet Kindern und Jugendlichen unter zwölf Jahren den Umgang mit Waffen. Mit zwölf Jahren haben sich die meisten Mädchen und Jungen schon für einen anderen Sport entschieden und sind für den Schießsport verloren,

sagt Bachtler. Mit einem elektronischen Schießstand dürfen auch Jüngere mit dem Lasergewehr an den Schießsport herangeführt werden. Zurzeit sind etwa zehn der 60 Vereinsmitglieder in der Jugendabteilung.

Aber auch für die „großen“ Schützen ist eine elektronische Anlage ein großer Gewinn. Das Training wird sehr viel effektiver. Bei einem elektronischen Schießstand hat der Schütze nämlich die Möglichkeit, zu verfolgen, wie der Zielvorgang abgelaufen ist. Auch für Zuschauer bei Wettkämpfen ist es spannend direkt zu sehen, ob der Schütze ins Schwarze getroffen hat.

Das 50-jährige Bestehen des Vereins wird natürlich auch gefeiert. Ab April sind mehrere Veranstaltungen geplant. Den großen Abschluss wird im Mai das große Impflinger Schützenfest bilden. „Wir sind mitten in der Planung“, sagt Oberschützenmeister Bachtler. Jedenfalls hat der Verein großes in seinem Jubiläumsvorhaben vor. (rk)

Fenster Schmitt

Fenster Türen Rollläden Insektenschutz

in der Kuhweide 9
76831 Impflingen
Tel.: 06341-9688288

Beratung • Verkauf • Montage • Kundendienst

MATHIAS OEHLERT

Höchster Verkaufserlös!
Kostenlose Immobilienbewertung!
Ich besorge Ihren Energiepaß!

Ihr Immobilienmakler
06341 - 520 998

Klanghof
Impflingen

Das Kulturzentrum mit der besonderen Atmosphäre bei Landau in der Pfalz. Ein Besuch lohnt sich!

Musikschule, Konzerte, Vorträge, Kurse, Alexandertechnik
Fordern Sie unseren Veranstaltungskalender an.
Tel.: 06341/897231
Besuchen Sie uns im Internet:
www.klanghof-impflingen.de

Genießen Sie unsere Qualitätsweine und Spezialitäten:

- Sekte
- Weingelee
- Edelbrände

Weingut Dieter Autenrieth
Friedhofstraße 9 · 76831 Impflingen
Tel. 06341-31125

JK Junker
Sommerberghof

Wir wünschen unseren Kunden eine schöne Vorweihnachtszeit und dem Schützenverein alles Gute.

Edle Tropfen in angenehmer Atmosphäre

WEINGUT JUNKER
Sommerberghof
76831 Impflingen
Tel.: 06341 84144

www.weingut-junker.de

Vorankündigung

Wir verabschieden uns vom Jahr 2017 mit einem gemütlichen

Frühstücksbrunch.

Ein Frühstücksbrunch mit allem was dazu gehört.
Als warmes Essen gibt es ab 11:30 Uhr Essen aus dem Döpp und Spätzle. Jeder Gast erhält ein Glas Sekt oder O-Saft sowie Kaffee ohne Ende. Auch selbstgebackene Glücksnüsse dürfen nicht fehlen.
Pro Person 25,- €
Um Voranmeldung wird gebeten.

Café Nostalgie
Voranmeldung erwünscht
Der Schaefer-Hof UG · Café Nostalgie
Hauptstraße 10 · 76831 Impflingen
Tel. 06341-9946897
www.cafe-nostalgie.com
www.der-schaefer-hof.de

AP Axel Pfalzer
Heizung • Sanitär • Solar

Kirchstraße 11
76831 Impflingen

Telefon (0 63 41) 5 45 87
Telefax (0 63 41) 5 45 88
Handy (0172) 9 00 26 29

**-Weinstube-
»HOPPEDITZEL«**

Unsere Öffnungszeiten:
Mo, Do, Fr ab 18:00 Uhr - Sa ab 17:00 Uhr - So ab 11:30 durchgehend
Feierscheier für Familienfeiern und Hochzeiten für 100 Personen

Hauptstr. 26 · 76831 Impflingen bei Landau
☎ 06341 / 86529
www.hoppeditzel.de - hoppeditzel@-online.de

WEINGUT KUNTZ

- ELEGANTE BURGUNDER
- RASSIGE RIESLINGE
- MARKANTE ROTWEINE

Obergasse 9 ■ 76831 Impflingen
WWW.WEINGUT-KUNTZ.DE

WEINGUT DAMIAN
kleiner Weingut mit familiärer Atmosphäre

Weingut Damian · Obergasse 21
76831 Impflingen · Tel. 06341/4520

Weingut
Helmut u. Achim Stentz
Weine, Sekte und Säfte
aus eigenem Anbau

Bruchgasse 13 · 76831 Impflingen
Tel. (0 63 41) 8 61 63 · Fax 91 93 62

Petershof
Fam. Käufer
Petershof

76831 Impflingen
Tel. 06341 85771
info@petershof-pfalz.de
www.petershof-pfalz.de

Ferienwohnungen - Winzer-Café -
Gerne gestalten wir Ihre Feste und Feierlichkeiten

WEINGUT Kaufmann

Mir wünschen Euch schöne Weihnachten und ein gutes Rutsch.
Mir sehn uns im neuen Jahr ab'm 1. Mai

Hauptstraße 13 · 76831 Impflingen
www.weingutkaufmann.de
www.facebook.com/WeingutStrausswirtschaftKaufmann

VILLA KING PFAFFMANN
Wir sind stets bemüht, Ihnen immer reinen Wein einzuschmecken!

Familie Pfaffmann, Gertrudenhof · D-76831 Impflingen
Telefon: +49 (0) 6341 / 47 21 · Telefax: +49 (0) 6341 / 86 504
E-Mail: info@pfaffmann-weinhaus.de

Zum Lamm
Impflingen

Gutbürgerliche Küche - frisch zubereitet

Alte Schätze Online

Topothek dokumentiert Ortsgeschichte

Der Ort Schaidt bei Wörth ist einer der ersten, der eine Topothek zur Ortsgeschichte aufbaut. Auf der Internet-Plattform kann man in Bildern, Filmen und Hörbeiträgen zu Schaidt stöbern. Thomas Kirschenmann ist der Topothekar, der die Dokumente einpflegt.



Heuernte in Schaidt im Jahr 1958. Wer diese Frau ist ist derzeit unbekannt.

Foto: Archiv Manfred Bouquet/Heimatverein Schaidt

Topothek Schaidt

In der Topothek Schaidt sind aktuell 91 Bilder, zwölf Objekte, zwölf Dokumente, zwei Audiobeiträge und 26 Personen dokumentiert. Topothekar Thomas Kirschenmann pflegt die Fotos und anderen Dinge nach und nach ein. Ein jeder ist zur Mitarbeit eingeladen. Die Topothek ist eine nicht-kommerzielle Plattform, die in Niederösterreich von Alexander Schatek entwickelt wurde und heute von dem Verein ICARUS angeboten wird. Sie kooperiert mit dem Niederösterreichischen Landesarchiv. (rk)

Heizung // Solartechnik
Sanitär // Spanndecken

ALFONS STRASSER
Ihr Heizungs- und Bäderprofi

Pappelallee 76744 Schaidt
Tel. 06340 / 5381 // www.alfonsstrasser.de

Planung ▶ Bauleitung ▶ Beratung

PETER DAUM
Büro für Bauwesen

Hauptstraße 22
76744 Wörth-Schaidt
Telefon 06340-1050
Telefax 06340-919180

Ihr Partner in Sachen Gesundheit

Ihr Meisterbetrieb für:

- * Einlagen * Maßschuhe
- * Sanitätshausartikel
- * Naturschuhe
- * Schuherhöhungen usw.
- * Naturschuhe * Pflegebedarf
- * Zertifiziert durch BIV zur Versorgung des diabetischen Fußes

WILHELM
Orthopädischschuhtechnik u. Sanitätsfachhandel

76889 Steinfeld – Alte Landstraße 2
☎ 0 63 40/54 90 – Fax: 0 63 40/18 97
www.Wilhelm-Ortho.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-12 und 14-18 Uhr, Sa. 9-12 Uhr

Wenn man auf dieser Internetseite mit der Computermaus über eine Person auf einem Bild fährt, erscheint sein Name. Und wenn die Person nicht bekannt ist, hat jeder Nutzer die Möglichkeit, den Namen und weitere Daten zu ergänzen. So nutzt die Topothek das verteilte Wissen der Menschen über ihren Ort und ergänzt die Recherchen der Mitglieder des Heimatvereins. Der Verein ist Träger der Internetplattform.

Der Ort Schaidt, ein Teil der Stadt Wörth, ist der einzige Ort in Rheinland Pfalz, der über eine Topothek verfügt. Topothek leitet sich von Topos (griechisch für „Ort“) und Bi-

bliothek ab. Es ist eine Sammlung von Dokumenten, Fotos, Filmen, Hörbeiträgen und schriftlichen Hinterlassenschaften zur Ortsgeschichte im Internet und erzählt so die Geschichte des Ortes. So wird teilweise die komplette Geschichte eines Gebäudes über Jahrhunderte dokumentiert. Der Vorsitzende des Fördervereins Heimatmuseum und Brauchtum Schaidt Thomas Kirschenmann ist der Topothekar von Schaidt.

„Ich hatte schon lange die Idee, unser Heimatmuseum irgendwie ins Internet und damit den Menschen näher zu bringen“, sagt Kirschenmann. Als ihm das Konzept der Topo-

thek, das aus Österreich kommt, vorgestellt wurde war er sofort Feuer und Flamme. Der Computerfachmann hat natürlich auch keine Berührungängste mit der modernen Technik. „Ins Heimatmuseum geht heute leider kaum noch jemand“, sagt er. Aber im Internet sind die Menschen heute alle unterwegs.

So findet man in der Topothek von Schaidt ein Bild von der Speckstraße 33 um 1920, vor dem sechs Personen stehen. Von der Frau ganz links weiß man nur, dass es eine Nachbarin sein muss, die anderen Personen sind bekannt. Dieses Bild ist nicht auf der Karte verortet. Zu dem Bild

von Wärterhäuschen am Bahnübergang von 1955 ist die Stelle auf einer Karte verzeichnet, an der das Bild aufgenommen wurde. Allerdings ist der Mann unbekannt, der grade die Schranke herunterlässt. „Wer kennt diesen Mann?“ steht in einem Kästchen mit dem Titel „Ihr Wissen ist gefragt“ neben dem Bild.

In Österreich gibt es hunderte Topotheken, in denen die Ortsgeschichte im Internet dokumentiert ist. In Deutschland dagegen gibt es neben Schaidt nur drei Orte in Bayern, die die Online-Plattform nutzen. Für Kirschenmann ist diese Art der Dokumentation der Ortsgeschichte die Zukunft. (rk)

- Computer
- Server
- Netzwerke
- Software
- Internet
- Telefon
- Web-Seiten

KiDat
Kirschenmann Dateatechnik

Wir haben Lösungen!

Beratung -
Planung -
Verkauf -
Service -
Schulung -
Herstellung -
Entwicklung -

Hauptstr. 49 - 76744 Schaidt - Tel. 06340/919028
www.kidat.de - Mail: info@kidat.de - Skype: tk.kidat



Brot für die Pfalz

Die Bäcker bieten Handwerkskunst mit Naturprodukten. Wir haben den stellvertretenden Obermeister der Bäcker-Innung Pfalz-Rheinhausen Claus Becker aus Edenkoben gefragt, was ein gutes Brot ausmacht, was vor Weihnachten in der Backstube los ist und was das Schöne am Beruf des Bäckers ist.

Backen ist Handwerk.
Foto: Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks/Darius Ramazani

Welches Brot gab es heute Morgen bei Ihnen zum Frühstück?

Claus Becker: Ach, für ein richtiges Frühstück hatte ich gar keine Zeit. Aber zwischendurch gab es etwas Kastanienbrot und Roggensaftbrot.

Was zeichnet ein gutes Brot aus?

Becker: Ein gutes Brot benötigt als wichtigste Zutat Zeit bei der Herstellung. Beim Ansatz eines Sauerteigs ohne Zusatzstoffe bringt der „echte“ Bäcker durch mindestens 48 Stunden Ruhezeit viel Geschmack ins Brot. Ein gutes Brot sollte auch ordentlich gebacken sein. Auch hier ist Geduld nötig: Mindestens 60 Minuten ohne Unterbrechungen sollte es backen.

Und worauf sollte der Kunde beim Brotkauf achten?

Becker: Es gibt seit einiger Zeit den Trend, das Brot geschnitten zu kaufen. Das tut dem Brot nicht gut. Denn die Kruste schützt das Brot, wie die Haut den Körper. Wenn man das Brot beim Kauf bereits schneiden lässt, quält man das Brot, an jede einzelne Scheibe kommt Sauerstoff und es ist nicht mehr so lange haltbar. In der Papiertüte wird es schneller trocken und im Plastikbeutel schwitzt es und schimmelt schnell. Also das Brot lieber am Stück kaufen und zuhause Scheibe für Scheibe abschneiden, auch wenn das nicht immer so grade ist.

Ist die Weihnachtszeit für die Bäcker besonders stressig?

Becker: Viele Backwaren, die früher beim Bäcker gekauft wurden, gibt es heute beim Discounter günstiger. Aber wenn ein Bäcker beispielsweise Stollen anbietet, ist das etwas Besonderes. Wir laden beispielsweise zu „Stollen trifft Wein“, ein Event, bei dem die Kunden die Christstollen neu entdecken können. Wir haben zwölf verschiedene Stollen vom Kastanien-Feigen-Stollen bis zu einem Vollkornstollen im Angebot. Das ist natürlich zusätzliche Arbeit.

In den letzten Jahren und Jahrzehnten sind viele kleine Bäcker verschwunden. Was ist ihrer Meinung nach der Grund dafür?

Becker: Heute bieten auch die Discounter frisches Brot an. Wir müssen uns vom Discounter abheben und etwas Einzigartiges bieten. Letztlich honoriert es der Kunde, wenn der Bäcker ohne Backmischungen nur mit den natürlichen Inhaltsstoffen backt. Dazu gehört auch gut geschultes Verkaufspersonal,

dass den Kunden erklärt, weshalb das Brot einmal flacher oder höher, heller oder dunkler ist. Bei der handwerklichen Herstellung sieht das Brot halt immer etwas anders aus. Wir arbeiten eben mit Naturprodukten.

Wie sieht es mit dem Nachwuchs aus?

Becker: Wir selbst haben zurzeit wieder einige tolle Auszubildende. Aber viele Kollegen haben es aufgegeben und bilden nicht mehr aus. Unser Eindruck ist, dass uns oft die hoffnungslosen Fälle geschickt werden. Manche Arbeitgeber haben in der Vergangenheit sicher Fehler gemacht und die jungen Menschen ausgenutzt, als Spülhilfen missbraucht und schlecht bezahlt. Die Zeiten sind aber vorbei. Als Innung gehen wir gezielt zu den Berufsmessen der Schulen, um junge Menschen für den Beruf zu begeistern. In meinem Betrieb hat das zuletzt gut funktioniert.

Die Arbeitszeiten sind ja nicht grade attraktiv, oder?

Becker: Ja, wir haben ungewöhnliche Arbeitszeiten. Wir arbeiten von 12 Uhr nachts bis morgens um 8 Uhr. Das muss man mögen. Aber das ist auf jeden Fall besser als wechselnde Schichten und in welchem Beruf gibt es heute noch Arbeitszeiten von 8 bis 17 Uhr? Als Journalist fangen sie später an, aber arbeiten sicher auch mal länger. Und auch meinen Bankberater erreiche ich auch um 20 Uhr. Es ist also eher eine Frage der Einstellung, zu welcher Tageszeit man arbeiten mag.

Was ist für Sie das schönste an dem Beruf des Bäckers?

Becker: Das Beste am Bäcker-Handwerk ist, dass man das, was wir herstellen, essen kann. Mir macht es riesigen Spaß mit den Materialien, die uns die Natur gegeben hat, verschiedene Geschmacksnuancen zu variieren. Bei allem Stress macht es große Freude, immer wieder neue Rezepte auszuprobieren. (rk)

Zur Person

Der stellvertretende Obermeister der Bäcker-Innung Pfalz-Rheinhausen Claus Becker ist 47 Jahre alt, verheiratet und hat drei Kinder. Er betreibt sieben Filialen an der Weinstraße und ist außerdem mit zwei Ständen auf Wochenmärkten der Region unterwegs. Die Bäckerei Becker wurde von Claus Beckers Vater Heinrich Becker 1963 in Edesheim gegründet. (rk)



Claus Becker

Foto: Becker



Unser Betrieb in Schaidt:
Tel. 06340/292
 Mo-Fr 5-18 Uhr, Sa 5.30-13 Uhr
 Sonntag 8-11 Uhr

sowie in den Orten:

Wörth · Tel. 07271/3787 Mo-Sa 6-12 Uhr und Fr 14-18 Uhr Sonntag 8-11 Uhr	Rülzheim · Tel. 07272/774842 Mo-Sa 6-12 Uhr und Sonntag 8-11 Uhr
Minfeld · Tel. 07275/619786 Mo-Sa 6-12 Uhr und 14-18 Uhr Sonntag 8-11 Uhr	Freckenfeld · Tel. 06340/8161 Mo-Sa 6-12 Uhr



Himmliche Südpfalz

Der Himmel fasziniert uns Menschen seit Urzeiten. Über die Rolle des Himmels im Glauben sprechen wir mit dem leitenden Pfarrer von Germersheim, Dekan Jörg Rubeck. Aber wir schauen auch ganz profan durch das Teleskop in der Bellheimer Sternwarte, um mehr über den Himmel über der Südpfalz zu erfahren. Die fernen Planeten erwandert man in Dahn vergleichsweise komfortabel auf dem Planetenweg. Ob der Himmel über den Wolken wirklich grenzenlos ist, erkunden wir beim Aeroclub Schweighofen-Wissembourg. Himmlich genießen kann man in einem Restaurant, das mit einem Stern ausgezeichnet wurde. Und schließlich erinnern wir uns an die Sonnenfinsternis, die in der Südpfalz besonders gut zu beobachten war. (rk)

Mit dem Rad durchs Universum

Planetenweg in Dahn

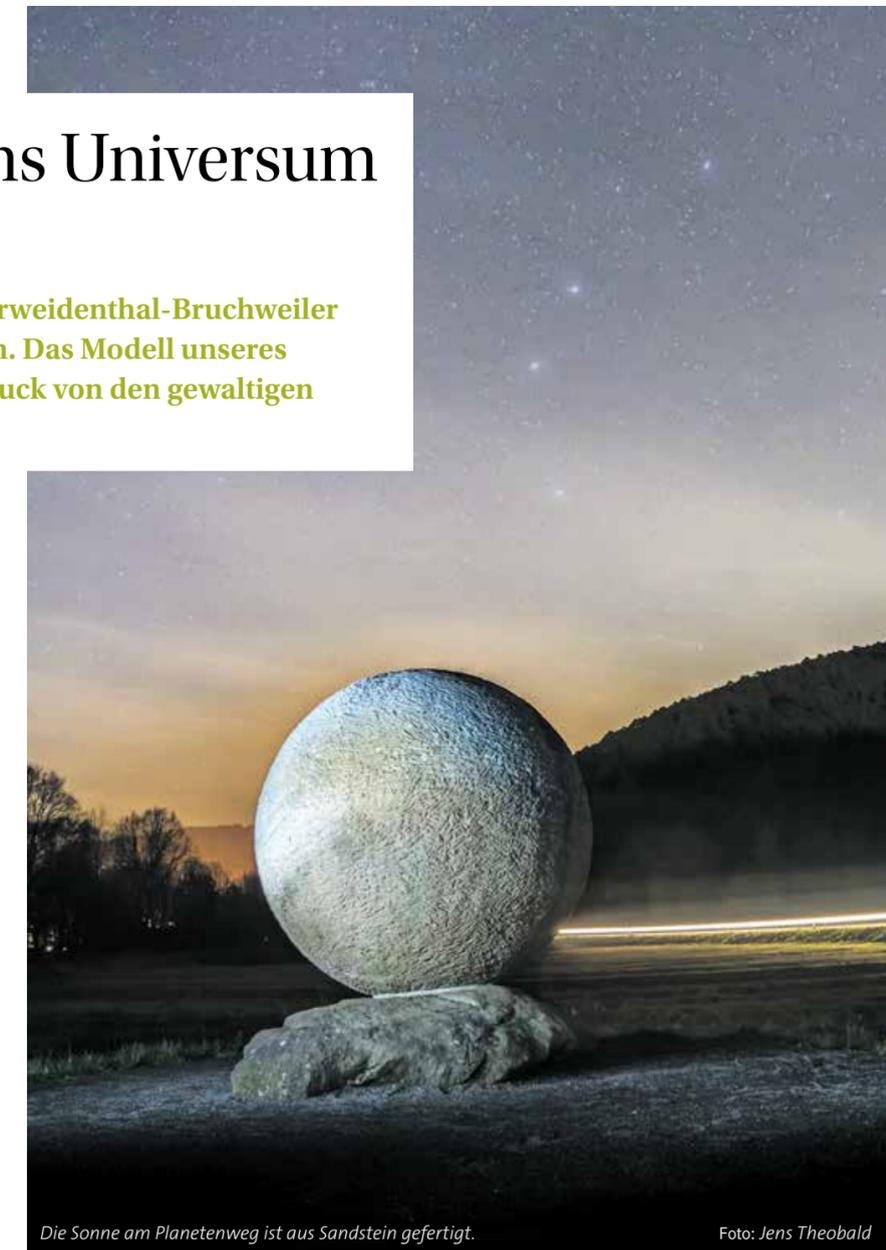
Der Planetenweg am Fahrradweg Hinterweidenthal-Bruchweiler ist aus einem Schülerprojekt entstanden. Das Modell unseres Planetensystems vermittelt einen Eindruck von den gewaltigen Dimensionen.

Wem die kleinen Tücken des Alltags mal wieder den letzten Nerv rauben, der kann sich einmal vor das Sonnenmodell des Dahnner Planetenwegs stellen. Das ist eine acht Tonnen schwere Sandsteinkugel von etwa zwei Metern Durchmesser. Danach schlendert man am Merkur vorbei, der die Größe einer Erbse hat. Nach rund 200 Metern steht man vor einem haselnussgroßen Planeten: das ist die Erde. Spätestens hier kommen einem der Ärger über den verschütteten Kaffee beim Frühstück oder den Mittelspurschleicher unbedeutend und klein vor.

Vor zehn Jahren entstand in Dahn entlang des Radweges Hinterweidenthal-Bruchweiler ein Modell des Sonnensystems im Maßstab eins zu siebenhundert Millionen. Auf einer Länge von 8,2 Kilometern haben Fahrradfahrer die Möglichkeit, ein Gefühl für die Entfernungen in unserem Sonnensystem zu „erfahren“. Die Planeten sind dabei aufwendig aus Bronze gegossen und an massiven Findlingen angebracht. Dreisprachige Infotafeln erläutern den jeweiligen Himmelskörper. Entstanden ist der Planetenweg aus einem Schülerprojekt des Otfried-von-Weißenburg-Gymnasiums.

Unter der Leitung des inzwischen pensionierten Mathematik- und Physiklehrers Hennes Flörchinger entstand 2006 eine Arbeitsgemeinschaft, in der die Schüler in jeden der unzähligen Arbeitsschritte eingebunden wurden. So wurden beispielsweise die Abstände der Planeten von den Schülerinnen und Schülern mit einem GPS-Gerät vermessen und sie übersetzten die Infotafeln in die englische und französische Sprache.

„Wir haben damals bei eigentlich jedem Schritt mit angefasst, waren beim Guss der Bronze dabei, haben Infolyer entworfen oder die Findlinge auf dem Römerberg ausgesucht und aus dem Wald transportiert,“ erinnert sich Jens Theobald, der damals Mitglied der AG war. Gefördert wurde das Projekt zu einem großen Teil durch das LEADER-Programm des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), doch auch das Land und ansässige Helfer trugen zur sensationell raschen Vollendung des Projektes in nur einem Jahr bei. Heute kümmern sich die Mitglieder des Vereins „Pälzer Schdernegugger“, ein Sammelpunkt für Astronomiefans in der Region, um den Planetenweg. Der Planetenweg ist daher auch zehn Jahre nach seiner Einweihung in einem guten Zustand. Aber es gab auch Vandalismus. So wurden die aufwendig gegossenen Ringe des Saturns gestohlen. „Wir bekommen hier auch schon mal unbürokratisch Hilfe von der Gemeinde, aber den Ersatz von gestohlenen Modellen oder anderen Beschädigungen tragen natürlich wir“, sagt Armin Kühn, studierter Astronom und Vorsitzender des Vereins. Insgesamt sind beide jedoch zufrieden und stolz, der Region ein spannendes und lehrreiches Ausflugsziel bewahren zu können. (nih)



Die Sonne am Planetenweg ist aus Sandstein gefertigt.

Foto: Jens Theobald

KANDEL leuchtet

Lichter-Einkauf bis 22⁰⁰ Uhr

am Samstag
9.12.



Verein für Handel
und Gewerbe
Kandel e.V.

Über den Wolken

Traum vom Fliegen



Foto: iStock / Fotolia.com

Der Traum vom Fliegen, die Schwerkraft zu überwinden, wie die Vögel schwerelos durch die Lüfte zu gleiten, ist so alt wie die Menschheit. Die Mitglieder des Aeroclubs Schweighofen-Wissembourg genießen die Freiheit über den Wolken.

Knatternd humpelt die Maschine an die Startbahn. Der Tower gibt sein OK und mit einem Dröhnen setzt sich die Maschine in Bewegung, wird immer schneller, bis sie endlich abhebt: kein Rumpeln mehr, nur noch Schweben.

„Das Fliegen ist für mich unendliche Freiheit“, sagt Andreas Vogt, Vorsitzender des Aeroclubs Schweighofen-Wissembourg, „ich kann das Unerreichbare erreichen und mich in jede Richtung bewegen, nicht nur horizontal.“ Das Fliegen ist wohl einer der ältesten Führersträume. Ikarus steckte sich Flügel an. Doch er wollte zu viel. Er kam der Sonne zu nahe, so dass das Wachs schmolz, mit denen er die Federn seiner Flügel feststeckte.

Moderne Flugzeuge sind da robuster. Mit einem Kleinflugzeug, Ultraleichtflieger oder Segelflugzeug haben wir heute die Möglichkeit, die Freiheit über den Wolken zu genießen. Und wenn sich auf den irdischen Autobahnen wieder Blechlawinen zu Staus verdichten, schaut sich der Pilot das Spektakel von oben an. „Wir fliegen auch schon mal in den Urlaub, etwa ans Mittelmeer oder in die Türkei.“

Im Gegensatz zu Vögeln brauchen wir Menschen allerdings zum Fliegen nicht nur Flügel, sondern auch einen Flugschein. In weniger als einem Jahr ist es möglich die in Deutschland übliche Einstiegslizenz, die LAPL (Light Aircraft Pilot Licence) zu erwerben. Mit dieser Lizenz darf man dann schon europaweit viersitzige Leichtflugzeuge

bis zwei Tonnen Höchstabfluggewicht fliegen. Wer mehr will, hat die Möglichkeit, darauf aufbauen und sich beispielsweise zum Privatpiloten für Flugzeuge (PPL-A) oder Hubschrauber (PPL-H) ausbilden lassen.

Bis man sich alleine an den Steuerknüppel setzen darf, vergeht in der Regel kaum ein halbes Jahr. „Wir beginnen jetzt zum Winter mit dem Theorie Teil“, sagt Vogt. Nach erfolgreicher Prüfung im März fliegen die Flugschüler dann schon alleine los. Ähnlich wie beim Führerschein müssen auch beim Flugschein die Flugstunden unter verschiedenen Bedingungen geleistet werden und auch Solo-Flüge sind dabei vorgeschrieben.

„Unsere Flugschüler nutzen für die ersten Stunden einen Motorsegler“, sagt Michael Erhard, der Chefausbilder des Aeroclubs. Dieser Flugzeugtyp ist einsteigerfreundlich und verzeiht auch mal den einen oder anderen Fehler. Vor allem aber verbrauche er weniger Treibstoff als ein reines Motorflugzeug. Diese Ersparnis macht es auch für die Flugschüler günstiger, so Erhard. Die Kosten, die neben den Flugstunden auch die Flugärztliche Untersuchung, das Sprechfunkzeugnis und Theoriestunden enthalten, summieren sich auf einen mittleren vierstelligen Bereich. Insgesamt kostet der Traum vom Fliegen damit in etwa so viel wie ein zwölf Jahre alter Golf. Aber mit dem kann man nicht fliegen. (nih)

Aeroclub Schweighofen-Wissembourg

Der deutsch-französische Verein Aeroclub Schweighofen-Wissembourg betreibt den Flugplatz Schweighofen, der 1963 eröffnet wurde und sich unmittelbar an der Grenze zu Frankreich befindet. Für den Schulbetrieb stehen dort sieben Flugzeuge zur Verfügung. Interessierte können eine Tagesmitgliedschaft beantragen und einen begleiteten Schnupperflug absolvieren. Diese Flugstunden verfallen dabei nicht, sondern werden gegebenenfalls auf die Pilotenausbildung angerechnet. Die Theorieausbildung beginnt in diesem Jahr am Freitag, 1. Dezember. Mehr Infos gibt es unter www.edro.de (nih)

Die Testangebote der RHEINPFALZ – Jetzt 14 Tage kostenlos testen!

**kostenlos
und unverbindlich**



PREMIUM-PROBE

Gedruckte Zeitung
RHEINPFALZ am SONNTAG
E-Paper und App-Zugriff
(inkl. RHEINPFALZ am SONNTAG)
rheinpfalz.de-Zugang



DIGITAL-PROBE

E-Paper und App-Zugriff
(inkl. RHEINPFALZ am SONNTAG)
rheinpfalz.de-Zugang



KLASSISCHE PROBE

Gedruckte Zeitung
RHEINPFALZ am SONNTAG

Bestellung und weitere Informationen finden Sie unter www.rheinpfalz.de/elsass

DIE RHEINPFALZ 14 Tage kostenlos und unverbindlich testen – gedruckt, digital oder beides mit der PREMIUM-Probe. Die Belieferung endet automatisch.

Frau Grünauer steht Ihnen unter Tel. 06341 281112 für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Zustellung der gedruckten Ausgabe in den genannten Orten möglich: Altenstadt, Birlenbach, Croettwiller, Drachenbronn, Eberbach, Hoffen, Kaidenbourg, Kutzenhausen, Lauterbourg, Leiterswiller, Lobsann, Mothorn, Munchhausen, Neeviller, Niederlauterbach, Niederseebach, Oberhoffen, Oberlauterbach, Oberrodern, Riedseltz, Rott, Salmbach, Scheibenhard, Schleithal, Seebach, Siegen, Steinseltz, Stundwiller, Surbourg, Trimbach, Weiler, Wintzenbach, Wissembourg.

Wir leben Pfalz. **DIE RHEINPFALZ**

FREIBURG · RASTATT · BREISACH · KARLSRUHE · OFFENBURG · WÖRTH · BINZEN · WALDEN

GRIMM KÜCHEN MACHEN EINFACH GLÜCKLICHER!

NUR IN WÖRTH
JEDEN
1. SONNTAG
**SCHAU
SONNTAG**
13 bis 17 Uhr –
Keine Beratung.
Kein Verkauf.



**>> ERSTKLASSIGES
DESIGN –
ERSTAUNLICH
GÜNSTIG.**

grimm KÜCHEN
clever kaufen

Wörth:
Maximiliancenter
☎ 0 72 71/9 79 79-0

Karlsruhe:
Printzstraße 1
Hagsfeld
☎ 07 21/6 62 49 97-0

Rastatt:
Raualentaler Straße 50
☎ 0 72 22/7 74 85-30

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 10.00 – 19.00 Uhr
Sa 9.00 – 16.00 Uhr
www.grimm-kuechen.de



Aus heiterem Himmel

Interview mit einem Sternekoch

Foto: Luther/privat

Wer himmlisch kocht, bekommt vom Michelin-Gastro-Guide einen Stern verliehen. Dieter Luther aus Kapellen-Drusweiler führte 30 Jahre lang den begehrten Stern. Wir sprachen mit ihm über die Anfänge seiner Karriere und seine Sicht auf die heutige Kochszene.

Herr Luther, warum wollten Sie damals Koch werden?

Dieter Luther: Wenn meine Mutter Kuchen backen hat, war ich als Kind immer dabei. Eher zufällig habe ich jedoch erst einmal Konditor gelernt. Ich hatte schon eine Lehrstelle als Koch. Doch dann hieß es auf einmal, dass diese schon besetzt sei. Ich könne doch Konditor lernen.

Haben sie die Ausbildung dann durchgezogen?

Luther: Nach einem halben Jahr wollte ich schmeißen. Aber damals musste man noch dafür bezahlen, wenn man den Lehrvertrag auflöst. Mein Vater hat mir das Geld dafür nicht gegeben. Dann habe ich das durchgezogen. Im Nachhinein war es ja auch in Ordnung. Dann habe ich noch die Kochlehre nachgelegt.

Wie ging es dann weiter?

Luther: Nach der Lehre habe ich mich in den Küchen von großen Hotels herumgetrieben, etwa im legendären Walterspiel im Vier-Jahreszeiten in München. Die waren damals richtig gut und hatten auch schon

einen Stern. 1980 habe ich mich dann in Münchweiler selbstständig gemacht. Im Dezember 1983 hatten wir dann plötzlich einen Stern.

Wie kam das? Der ist ja sicher nicht vom Himmel gefallen.

Luther: (lacht) Nein, das war eine totale Überraschung, denn Münchweiler war nicht gerade der Nabel der Welt. Ich werde das nie vergessen: Wir hatten an diesem Abend keine Reservierungen und schon kurz nach 20 Uhr zugemacht. Und dann kam ein Postbote mit dem Glückwunsch-Telegramm zum Michelin-Stern. Wir waren völlig baff. Der Stern kam wirklich aus heiterem Himmel. Diesen Stern hatten wir in Münchweiler, bis wir 1990 nach Freinsheim umgezogen sind. In Freinsheim haben wir gleich im ersten Jahr wieder einen Stern bekommen, den wir bis zum Schluss behalten haben.

Änderte sich mit dem Stern auch das Publikum?

Luther: Es änderte sich alles. Man muss dazu sagen, dass die Leute bis in die 1980er Jahre weite Strecken

gefahren sind, um gut zu essen. Ich hatte Stammgäste, die sind 250 Kilometer hin und zurück gefahren, nur um bei mir zu essen.

Was hat sich in den letzten 30 Jahren in der deutschen Spitzengastronomie geändert?

Luther: Das Berufsbild des Kochs hat sich schon einmal radikal gewandelt. Köche sind heute Fernsehstars, schreiben Bücher und stehen in der Zeitung. Als damals unser Lehrer kurz vor dem Abschluss wissen wollte, welchen Beruf wir anstreben, lachte die ganze Klasse, weil ich Koch lernen wollte. Koch war kein angesehener Beruf. Später war ich bei Klassentreffen allerdings der einzige, der etwas zu erzählen hatte. Ich war in den USA, auf einem Kreuzfahrtschiff und hatte wirklich was erlebt.

Wie realistisch ist es heute, mit dem eigenen kleinen Restaurant einen Michelin-Stern zu ergattern?

Luther: Heute ohne Sponsoren Spitzengastronomie zu machen, ist eigentlich unmöglich. Es gibt in Deutschland nur noch einige wenige Familienbetriebe, die einen

Stern haben wie etwa Karl-Emil Kuntz in Herxheim. Aber auch dort steht noch ein Hotelbetrieb hinter dem Restaurant. Alleine von der Spitzengastronomie kann man nicht leben.

Was hat sich im Laufe der Jahre noch gewandelt?

Luther: Die Auswahl der Produkte ist vielfältiger geworden. Ich bin zu Münchweiler Zeiten noch regelmäßig nach Frankreich gefahren, um Crème fraîche zu kaufen, weil es das in Deutschland nicht gab. Anfang der 70er Jahre hatten sich deutsche Spitzengastronomen zusammengetan, um in Paris auf dem Großmarkt Rungis für alle einzukaufen.

Was macht die Pfälzer Küche aus?

Luther: Das ergibt sich aus den Produkten, die es hier in der Pfalz gibt. Schweine, Kartoffeln und Gemüse: eben alles, was im Saumagen drin ist. Und da es hier viel Wald gibt, ist auch Wild ein wichtiger Bestandteil der regionalen Küche. Es hat sich aber auch viel verändert, da heute beispielsweise Salat angebaut wird, den es früher nicht gab. Mich stört, dass wir in Deutschland immer

so schnell auf irgendwelche Trend-Züge aufspringen.

Was meinen Sie damit?

Luther: Anfang der 70er Jahre schwappte die „nouvelle cuisine“ aus Frankreich zu uns rüber, später haben wir dann nach Italien geschaut und in den 90ern guckten auf einmal alle nach Spanien. Wir haben in Deutschland immer alles nur kopiert, ohne es wirklich zu verstehen. Es hat sich hier nie eine richtige Tradition ausgebildet.

Sie sind jetzt seit knapp drei Jahren im Ruhestand. Was kochen sie heute?

Luther: Ich koche gar nicht. Ich hatte mir schon früh gesagt, dass ich mit dem Kochen aufhöre, wenn ich in den Ruhestand gehe. Heute kocht meine Frau. Sie hatte mit der Küche nichts zu tun und hat jetzt das Kochen und Backen für sich entdeckt. Es ist wunderbar, was sie macht. Ich bin aber noch in der Szene unterwegs und sitze beispielsweise in Jurys. Und wenn wir Gäste haben, dann koche ich auch noch einmal. Aber ich habe mein Leben lang beruflich gekocht, das ist jetzt aus und vorbei. (nih)

Entdecken Sie Germersheim

zu Fuß oder mit dem Rad

Stadt Germersheim

Historische Festung
Ursprüngliche Natur
Kunst und
Kultur-Genuss

Wir beraten
Sie gerne!

- Führungen mit verschiedenen Themen
- Nachenfahrten durch die Rheinauen
- Gesellige Feste und Events

Tourismus-, Kultur- und Besucherzentrum Weißenburger Tor:
Paradeplatz 10 · 76726 Germersheim · Tel. 07274/960-301/-302/-303
www.germersheim.eu

AKTIV FÜR IHRE GESUNDHEIT

Apotheke Walch e.K.

Inhaber Michael Walch
Königstraße 23
76726 Germersheim
Tel: 07274/1081 Fax: 07274/915500
www.Apotheke-Walch.de

Achtung Häuslebauer! Alles aus einer Hand

PROJEKT GmbH
Baumann
ROHSTOFF · RECYCLING GmbH
CONTAINER · TRANSPORTE · BAUMASCHINEN

PROJEKT GmbH
Baumann
ABBRUCH · ERDBAU · BAUBETREUUNG

DB Wohnbau GmbH
www.dbwohnbau.de

Im Gein 19 · 76829 Landau · Tel. 06341/5496420 · Fax 06341/5497569 · www.baumann-landau.de

Rindenmulch · Mutterboden · Schotter · Sand · Kies

Schwarze Sonne

Sonnenfinsternis in der Südpfalz

Die Sonnenfinsternis im Jahr 1999 war ein mediales Großereignis. Unser Autor erlebte sie damals auf einem Weinberg nahe Landau bei wolkenlosem Himmel.

Plötzlich ein Schlagen und sieben Tauben flatterten im Halbdunkel aus einem Busch. Innerhalb kürzester Zeit hatte sich der Himmel verdunkelt, bis die Sonne vollkommen hinter dem Mond verschwand. Der Trubel auf dem Weinberg wich einer gespannten Stille. Bei der Sonnenfinsternis am 11. August 1999 war in Landau besonders gut zu beobachten. Nicht nur, weil der Kernschatten über die Südpfalz zog, sondern auch weil der Himmel hier anders als in weiten Teilen Deutschland wolkenfrei war, wurden die Schaulustigen auf dem First, einer Anhöhe in den Weinbergen für ihr Warten fürstlich belohnt.

Die „Sofi“, wie die Sonnenfinsternis abgekürzt wurde, war damals ein gesellschaftliches Ereignis. Die Schutzbrillen, mit denen man das Himmelsspiel beobachten konnte, waren schneller ausverkauft als der Kernschatten über die Erde wanderte. Auch die Züge waren überfüllt und auf den Autobahnen kam es zu Verkehrsstaus, die sich auf mehrere hundert Kilometer summieren. Tagelang wurde in den Zeitungen, im Radio und Fernsehen darüber berichtet.

Die Sonnenfinsternis startete an der nordamerikanischen Ostküste als partielle Sonnen-

finsternis. Während der Kernschatten zunächst mit rund 50 000 Stundenkilometer über die Erde saust, verringert sich die Geschwindigkeit auf etwa 3000 Kilometer pro Stunde in Mitteleuropa. In Landau war die Sonne gegen 12.30 Uhr etwas über zwei Minuten total vom Mond verdeckt. Bereits gegen 11.15 Uhr verdeckte der Mond einen kleinen Teil der Sonne. Das Spektakel dauerte bis etwa 14 Uhr. Erst am 3. September 2081 wird wieder der Kernschatten einer totalen Sonnenfinsternis über Landau hinwegrasen.

Der Autor dieser Zeilen, der damals noch in Bonn wohnte, war mit Freunden nach Landau gefahren, um das Spektakel zu erleben. An die gespenstische Stimmung, als die Dämmerung einsetzte, die Vögel aus dem Busch flogen und es dann mitten am Tag dunkel wurde, bleibt auf ewig in seiner Erinnerung. Dass wir anschließend erst einmal nicht nach Hause kamen, weil der Automotor streikte, trübt die schöne Erinnerung nicht. Das gab uns Gelegenheit, beim nahen Winzer eine Kiste Pfälzer Riesling zu kaufen. So hatten wir von unserem Ausflug in die Pfalz noch länger etwas. (rk)

Sonnenfinsternis

Eine Sonnenfinsternis ist ein seltenes astronomisches Ereignis, das nur bei Neumond zustande kommt. Dabei schiebt sich der Mond kurze Zeit zwischen Sonne und Erde. Statistisch tritt nur alle 360 Jahre an einem bestimmten Ort eine totale Sonnenfinsternis auf. Der Kernschatten des Mondes hat eine Breite von etwa 300 Kilometern. Bei einer totalen Sonnenfinsternis wird der Himmel kurz vor der Totalität deutlich dunkler und schimmert grünlich. Im Westen sieht man den Kernschatten näherkommen. (rk)

Das Bild ist nicht bei der Sofi 1999 in der Pfalz entstanden.

Foto: Ig0rZh/Fotolia.com

Germersheimer Weihnachtsmarkt

01.12. - 03.12.2017 | 08.12. - 10.12.2017

Auf dem Kirchenplatz



Freitag und Samstag, 16-21 Uhr | Sonntag, 14-20 Uhr

www.germersheim.eu



Bald ist
Weihnachten...



★ Verschenken Sie Gutscheine
zum Entspannen und Relaxen
in der Sauna
oder für den Badespaß im
Hallenbad und im Badepark.

Unser Angebot
Auf alle Zehnerkarten für das
Hallenbad und die Sauna
erhalten Sie
vom 1.12. - 23.12.
einen Eintritt „gratis“

**HALLENBAD
WÖRTH**

Mozartstraße 8
76744 Wörth a. Rh.
Tel.: 07271 131-460
baeder@woerth.de

www.baeder-woerth.de

Badeparadies Dahn

Sauna · Baden · Spa



www.sauna-dahn.de
Eybergstr. 1, 66994 Dahn, Tel. 06391-9234211



Alles Gute kommt von oben

Interview mit einem Fachmann für's Himmlische

Der liebe Gott lebt im Himmel, das glauben wir jedenfalls. Warum das so ist und wie es dort aussieht, besprechen wir mit Dekan Jörg Rubeck aus Germersheim.

Herr Dekan Rubeck, was sagen Sie als Fachmann: Was hat es eigentlich mit dem Himmel auf sich?

Jörg Rubeck: Das ist eine gute Frage. Schon als Kind schaut man bei der Frage nach dem lieben Gott automatisch nach oben. Dort „wohnt“ der liebe Gott. Wenn dort ein Flugzeug fliegt, sieht man es. Aber wenn der Opa stirbt, ist er auch dort - ohne, dass man ihn sieht... Das scheint ein Archetyp zu sein. Auch andere Religionen verorten Gott, das Paradies und alles Gute im Himmel. Denken Sie an die griechischen Mythen. Auch dort leben die Götter oben im Himmel.

Und im Christentum, was bedeutet da der Himmel?

Rubeck: Jesus Christus ist zu uns gekommen, gestorben und auferstanden. Es gibt den Himmelfahrtstag, da ist er gen Himmel gegangen. Der Himmel ist das Gegenbild zum Irdischen. „Wir sind Erdlinge“, heißt es in der biblischen Schöpfungsgeschichte, der Genesis und wir wollen in den Himmel. Und „Vater unser, der Du bist im Himmel“, lautet der erste Satz des „Vater Unfers“.

Und wer kommt in den Himmel?

Rubeck: Nach Willy Milowitsch kommen wir alle



Dekan Jörg Rubeck Foto: Roland Kohls

alle in den Himmel... Die Kirche lehrt dagegen, dass es auch eine Hölle gibt. Aber sie sagt nicht, wer dorthin kommt, mittlerweile jedenfalls. Es gab ja mal eine Zeit, da konnte man sich einen Platz im Himmel kaufen. Das ist der Kirche nicht gut bekommen. Heute weiß die Kirche, dass es uns nicht zusteht, darüber zu urteilen. Darüber befindet einzig Gott.

Und wie sieht es dort aus im Himmel?

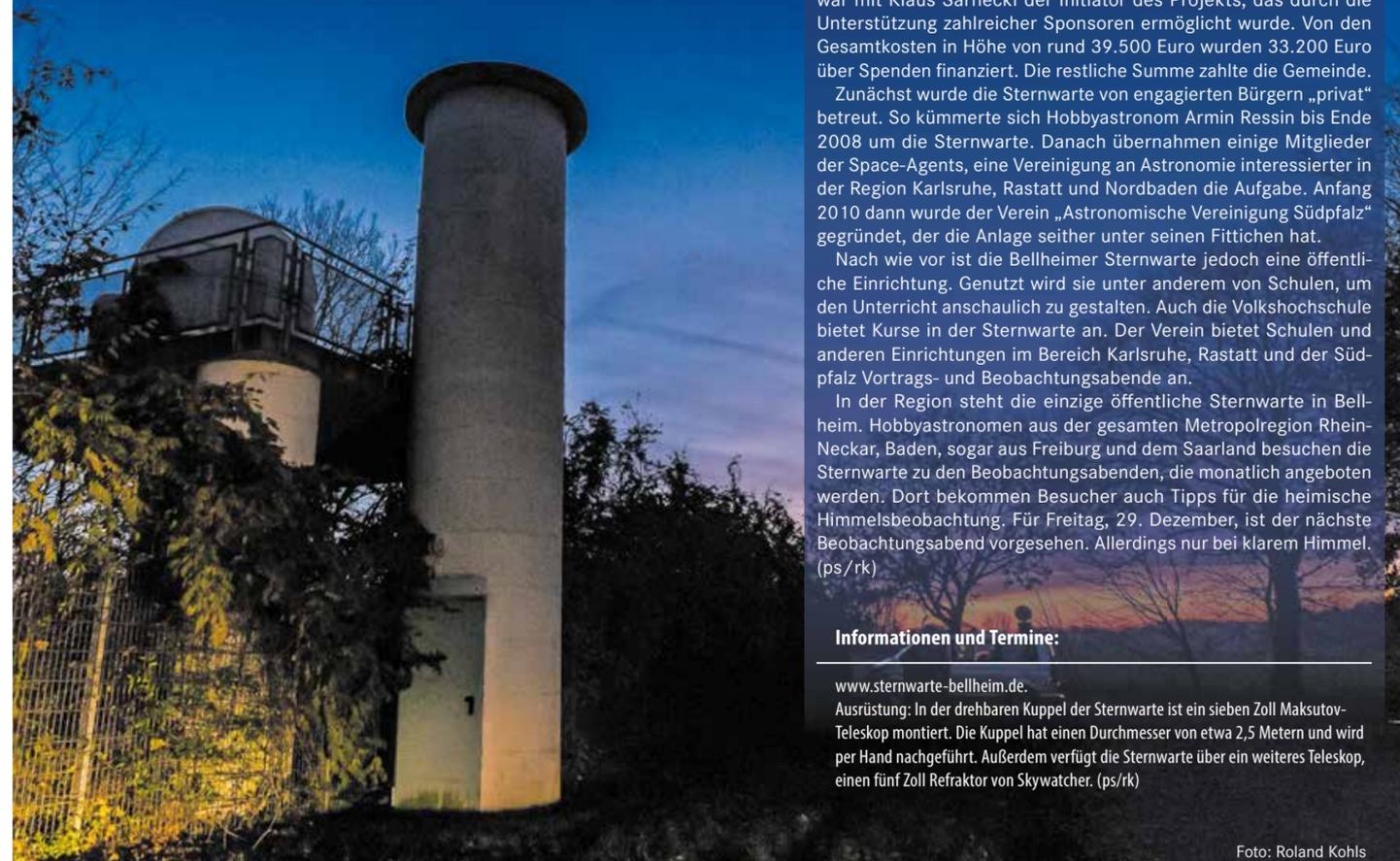
Rubeck: Darüber wie es im Himmel sein wird, sind die Aussagen sehr zurückhaltend. Es ist das Land wo Milch und Honig fließt, wo es keinen Schmerz, keine Trauer und keine Mühsal gibt. Es sind Gegenbilder zu dem, was uns hier auf Erden beschwert, Leid bereitet und einschnürt.

Was sagt der Mann der Kirche: Gibt es den Himmel auf Erden?

Rubeck: Wenn man mit sich im Reinen ist und guten Gewissens genießt, kann man eine Ahnung davon bekommen, was das Paradies bedeutet. Ober wenn man hart für etwas Gutes geschafft hat und man ist zufrieden. Dann weiß man, dass es sich lohnt weiterzumachen, auch wenn die Lage aussichtslos scheint. Aber wie es wirklich sein wird, wissen wir nicht. Vielleicht wie im Witz: Kommt Erich Honecker an die Himmelspforte. Sagt der Engel an der Pforte: „Herr Staatsratschef, sie dürfen zwei Fragen stellen.“ Honecker will wissen, ob es auch einen Ost-Himmel gibt. Ja, sagt der Engel. „Und komme ich in den Ost-Himmel“, stellt Honecker die zweite Frage. „Ja“, sagt der Engel, „aber zum Essen kommste rüber. Für einen alleine kochen wir nicht extra.“ (rk)

Blick in die Sterne

In der Sternwarte Bellheim haben alle Interessierten die Möglichkeit, einen Blick in die Sterne zu werfen.



„Nachdem tagsüber das Sturmtief auch über die Rheinebene dunkle Wolken getrieben hatte, war der Himmel gegen 20 Uhr frei gepusht und der eindrucksvolle Wintersternhimmel präsentierte sich den 40 Besuchern der Sternwarte eindrucksvoll klar“, heißt es im Bericht eines Beobachtungsabends, den die Sternwarte Bellheim regelmäßig anbietet. Mit dem Teleskop in der drehbaren Kuppel schauten die Gäste zunächst auf den acht Tage alten Halbmond. Höhepunkt war aber der Blick auf Jupiter.

Die Sternwarte Bellheim gibt es seit 2001. Der Hobbyastronom Fritz Hemmerich, der ein großes Teleskop zur Verfügung gestellt hatte, war mit Klaus Sarnecki der Initiator des Projekts, das durch die Unterstützung zahlreicher Sponsoren ermöglicht wurde. Von den Gesamtkosten in Höhe von rund 39.500 Euro wurden 33.200 Euro über Spenden finanziert. Die restliche Summe zahlte die Gemeinde.

Zunächst wurde die Sternwarte von engagierten Bürgern „privat“ betreut. So kümmerte sich Hobbyastronom Armin Ressin bis Ende 2008 um die Sternwarte. Danach übernahmen einige Mitglieder der Space-Agents, eine Vereinigung an Astronomie interessierter in der Region Karlsruhe, Rastatt und Nordbaden die Aufgabe. Anfang 2010 dann wurde der Verein „Astronomische Vereinigung Südpfalz“ gegründet, der die Anlage seither unter seinen Fittichen hat.

Nach wie vor ist die Bellheimer Sternwarte jedoch eine öffentliche Einrichtung. Genutzt wird sie unter anderem von Schulen, um den Unterricht anschaulich zu gestalten. Auch die Volkshochschule bietet Kurse in der Sternwarte an. Der Verein bietet Schulen und anderen Einrichtungen im Bereich Karlsruhe, Rastatt und der Südpfalz Vortrags- und Beobachtungsabende an.

In der Region steht die einzige öffentliche Sternwarte in Bellheim. Hobbyastronomen aus der gesamten Metropolregion Rhein-Neckar, Baden, sogar aus Freiburg und dem Saarland besuchen die Sternwarte zu den Beobachtungsabenden, die monatlich angeboten werden. Dort bekommen Besucher auch Tipps für die heimische Himmelsbeobachtung. Für Freitag, 29. Dezember, ist der nächste Beobachtungsabend vorgesehen. Allerdings nur bei klarem Himmel. (ps/rk)

Informationen und Termine:

www.sternwarte-bellheim.de.

Ausrüstung: In der drehbaren Kuppel der Sternwarte ist ein sieben Zoll Maksutov-Teleskop montiert. Die Kuppel hat einen Durchmesser von etwa 2,5 Metern und wird per Hand nachgeführt. Außerdem verfügt die Sternwarte über ein weiteres Teleskop, einen fünf Zoll Refraktor von Skywatcher. (ps/rk)

Foto: Roland Kohls

Anzeige

„Feste Zähne an einem Tag“



Ein neues Implantatkonzept für Sicherheit, Ausstrahlung und gesunde Ernährung.

Drohende Zahnlosigkeit, Verlust der letzten Pfeilerzähne, schlecht sitzende und drückende Totalprothesen sind die Hauptängste vieler Patienten. Viele sind schon einen Schritt weiter und haben – bedingt durch ihre Zahnprobleme – begonnen, sich einseitig zu ernähren oder gar sich aus ihrem sozialen Umfeld zurück zu ziehen, beruflich oder privat.

„Wir sehen häufig, wie sich Patienten selbst ausgegrenzt haben,

ihre Aktivitäten einstellen, sich eingeschränkt ernähren und dadurch ihr gesamtes Lebensgefühl und ihre Vitalität verlieren“, bestätigt Dr. Theo Stehle aus Lingenfeld.

Eine weitere Patientengruppe die von dem neuen Therapiekonzept „Feste Zähne an einem Tag“ optimal profitiert, sind Personen, die entweder im öffentlichen Leben stehen, beruflich bzw. terminlich stark eingeschränkt sind und eine zeitlich optimal gestaltete Therapie mit sofortiger festsitzender Versorgung am gleichen Tag benötigen.

„Unsere Patienten sind begeistert, wenn wir Ihre gesamten Zahnprobleme und Ängste an einem Tag, in einer Sitzung beheben können.“ Nach eingehender Diagnosesstellung und Therapieplanung ist alles vorbereitet, damit der Patient



Praxis für Zahngesundheit
Dr. Theo Stehle

Implantologie | Ästh. Zahnheilkunde
Parodontologie | Lasertherapie



v.l.n.r. Zahntechnikermeister Herr Giuseppe Lo Porto, Dr. Theo Stehle und Dr. Artur Kirsch

festsitzenden Zahnersatz erlangen Sie das Selbstbewusstsein, sich aktiv am Leben zu beteiligen und begegnen jeder Herausforderung mit einem Lächeln“, resümiert Dr. Stehle.

Wohlbefinden und Vitalität sind wesentliche Voraussetzungen für die persönliche Lebensqualität; gesunde, ausgewogene Ernährung ist die Basis für ein aktives Leben.

Nähere Infos:
Praxis für Zahngesundheit
Dr. Theo Stehle
Am Hirschgraben 3
67360 Lingenfeld
Telefon 06344/8700
www.dr-theo-stehle.de

INFOABEND
in der Praxis für
Zahngesundheit -
Dr. Theo Stehle
zum Thema
„Feste Zähne
an einem Tag“

Dienstag, 5. Dezember 2017
um 19.00 Uhr
Bitte um telefonische
Voranmeldung!

Pfaffmann's Original Wein-Gelee

An einem heißen Tag im Juni 1985 blieb nach dem gemeinsamen Mittagessen auf dem Weingut Pfaffmann in Wollmesheim eine angebrochene Weinflasche übrig. Mutter Pfaffmann kochte Saft und dachte, ob nicht auch Gelee aus Wein eine gute Idee ist. Seither hat sich vieles verändert. Doch bis heute ist jedes Glas Wein-Gelee hausgemacht und wird nach dem Original-Rezept hergestellt. Mit ausgesuchten Weinen werden verschiedene Geschmacksrichtungen realisiert. Dabei bleibt stets das typische Wein-Aroma erhalten und beim Sekt-Gelee spürt man noch das leichte Prickeln der Kohlensäure. Die Gelees enthalten durchschnittlich etwa vier Prozent Alkohol. Den Gelee kann man einfach auf einem frischen hellen Brot genießen oder auch zum Verfeinern von Fleisch, Salat und anderen Gerichten verwenden. (ps/rk)

Info:

Martin Pfaffmann Wein-Gelee,
Wollmesheimer Hauptstraße 66,
Landau-Wollmesheim
Telefon 06341 939170

Foto: Martin Pfaffmann



Foto: Weingut Ellermann-Spiegel



Chardonnay Goldkapsel, trocken 2016

Der Chardonnay Goldkapsel trocken von 2016 von Weingut Ellermann-Spiegel in Kleinfischlingen ist ein sehr eleganter Wein. Zartcremig, füllig und dennoch fein ist dieser Chardonnay von der „Domterrassen“. Kraft vermählt sich bei diesem Wein mit Eleganz und Struktur. In der Nase nimmt man reife Williams-Birne, etwas Melone und im Hintergrund feine mineralische Anklänge wahr, während man am Gaumen zartsüße Frucht mit einer verspielten Muskat-Würze und einer harmonischen Säure schmeckt. Den Chardonnay kann man gut solo genießen, ist aber auch ein hervorragender Essensbegleiter. (ps)

Info:

Weingut Ellermann-Spiegel,
Poststraße 3, Kleinfischlingen
Telefon 06347 88 11



Foto: Unlesam/Fotolia.com

Foto: Weingut Christian Heußler



Rosswingert Riesling 2016

Wie bei allen Rosswingert-Weinen des Weinguts Christian Heußler wird der Boden auch für den Riesling ausschließlich mit dem Kaltblutpferd Rico bearbeitet. Der Riesling Rosswingert wächst zum Teil auf leichtem Sandsteinboden und zum Teil auf Rotliegendem auf dem Rhodter Schlossberg. Etwa ein Fünftel des Weines wurden in kleinen Eichenholzfassern ausgebaut. Das gibt dem Riesling das Aroma feiner Gelbfrucht und eine würzig-mineralische Noten. Am Gaumen ist er saftig mit dezent würziger Note vom Holz. Er hat Grip, eine bestens eingebundene Säurestruktur und Länge.

Er passt hervorragend zu den deftigen Speisen der kommenden Adventszeit und den Feiertagen. Am besten schmeckt er bei einer Temperatur zwischen zehn und zwölf Grad Celsius. (ps)

Info:

Weingut Christian Heußler,
Mühlgasse 5, Rhodt unter Rietburg
Telefon 06323 2235

Auxerrois halbtrocken 2016

Der halbtrockene Auxerrois vom Weinhaus Pfaffmann in Impflingen, Jahrgang 2016 ist ein echter Geheimtipp. Auxerrois ist eine eher seltene Rebsorte, die aus dem Burgund stammt und eng mit den Burgundern verwandt ist. Der Auxerrois trägt seine Herkunft im Namen, die Umgebung von Auxerre in Frankreich. Er findet sich auch in Champagnern sowie im Chablis. Auch im milden Klima und auf den Südpfälzer Böden des Weinhauses Pfaffmann bei Impflingen bringt diese Rebsorte hervorragende und edle Weine hervor. Die feinen Aromen des Auxerrois nach Zitrusfrucht, Melone und Apfel sind hervorragende Tischbegleiter. Ideal passt der Auxerrois zu leichten Speisen wie Spargel, Fisch, hellem Geflügel und leichtem Käse. Am besten schmeckt der Auxerrois von Pfaffmann bei zehn bis zwölf Grad Celsius. (ps/rk)

Info:

Weinhaus Pfaffmann,
Gertrudenhof, Impflingen
Telefon 06341 4721

Foto: Weingut Pfaffmann



Pfaffmann's Schnapsladen

Spirituosen · Liköre · Spezialitäten

Feine Liköre, edle Brände, köstliche Wein-Gelees... Geschenke für Genießer!

Für Ihre Kunden verpacken wir auf Bestellung Ihre Geschenke.



Zum 34. mal auf dem Landauer Weihnachtsmarkt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Wollmesheimer Hauptstraße 66 · 76829 Landau-Wollmesheim · Telefon: 06341 3470330
www.pfaffmanns-schnapsladen.de

Deutsches Weintor Dornfelder Symphonie

Die Dornfelder Symphonie der Winzergenossenschaft Deutsches Weintor steht für besonders hochwertige Trauben aus besten Anbauflächen mit einem überdurchschnittlichen Mostgewicht. Beim Ausbau erhält dieser Wein besonders viel Zeit und vergärt auf der Maische um die Aromen möglichst gut zu erhalten. Der rubinrote Dornfelder verfügt über einen schönen Körper und ein kräftiges Bukett. Vollmundig und dabei samtig weich weist er intensive Fruchtaromen von Waldfrüchten und Holunder sowie mit einer deutlich wahrnehmbare Barrique-Note auf. Der Wein ist vor allem zu allen Fleischgerichten, Schinkenspezialitäten, Wildgerichten, Lamm, Pizza und Pasta zu empfehlen. Auch zum „Süffeln“ am Abend ist die Dornfelder Symphonie hervorragend geeignet.

Am besten genießt man den Wein bei 13-15 Grad Celsius. (ps)

Info:

Vinothek am Deutschen Weintor
Weinstraße 5, Schweigen-Rechtenbach
Telefon 06342 224

Vinothek an der Genossenschaft
An der Ahlmühle 1, Ilbesheim
Telefon 06341 381550



Foto: WG Deutsches Weintor

KATUS

Landmetzgerei & Partyservice

Obere Hauptstraße 10
76889 Steinfeld
+0049 6340 8187

In der Schmalwiese 1
76889 Schweigen-Rechtenbach
+0049 6342 919755

Ab sofort wieder
**WILDSCHWEINSALAMI
& GERÄUCHERTES
ENTENBRUSTFILET**
Bei uns im Programm!

Marktstraße 22
76887 Bad Bergzabern
+0049 6343 939326

Hauptstraße 84
76870 Kandel
+0049 7275 9187880

... alles was
gut schmeckt!

kontakt@partyservice-katus.de · www.partyservice-katus.de

FRITZ ROTH

Obst- und Gemüsehandel

Verkauf: Mi., Fr. und Sa. ab 9 Uhr
Speckstr. 53 · 76744 Schaidt · Tel. 06340 8183

pia roth
kosmetik & ernährungsberatung

Pfeif auf Diät!

Es geht auch anders ...

... wie verrate ich am nächsten **Infoabend**,
Termine unter www.pia-roth.de
Bitte um Voranmeldung!

Rheinabern · Erlenbachstr. 70 · Tel.: 07272/9297373





Festlicher Rinderbraten aus dem Römertopf

Zutaten:

1 kg Rinderbraten
500 ml trockener Rotwein
3 Zwiebeln
1 Lorbeerblatt
3 Zweige Thymian
1 Zweig Rosmarin

1 EL Pfeffer
1 TL Piment
200 g Möhren
3 Stangen Staudensellerie
Salz, Pfeffer und 1 EL Olivenöl

Zubereitung:

Den Rinderbraten kalt abwaschen, in eine Schüssel legen und mit dem Rotwein übergießen. Eine Zwiebel schälen, vierteln und mit Lorbeerblatt, Thymianzweig, Rosmarinzweig, Pfeffer- und Pimentkörner zum Fleisch geben. Den Braten zugedeckt einen Tag im Kühlschrank marinieren. Den Römertopf vor dem Benutzen ausgiebig wässern. Die restlichen Zwiebeln schälen und in Spalten schneiden. Die Möhren und den Sellerie schälen, putzen und würfeln. Den Rinderbraten aus der Marinade nehmen, die Marinade zur Seite stellen. Braten trocken tupfen. Rundum mit Salz und Pfeffer einreiben. Das Öl in der Pfanne erhitzen und den Braten darin von allen Seiten anbraten. Den Römertopf aus dem Wasser nehmen und den Braten hineinlegen. Zwiebeln, Sellerie und Möhren dazugeben. Die Marinade durch ein feines Sieb hinzugeben. Den Topf zugedeckt in den kalten Backofen stellen. Den Braten bei 175°C (Umluft 150°C; Gas Stufe 2) etwa 3 Stunden schmoren. Den Braten lieber etwas länger als zu kurz schmoren. Den Braten aus dem Topf nehmen und warm halten. Flüssigkeit und Gemüse zusammen pürieren, mit Salz und Pfeffer abschmecken und zum Braten servieren. Dazu passen Semmelknödel oder Kartoffeln und hausgemachter Rotkohl. (cat)

Wir wünschen einen guten Appetit!

Foto: jeebabes/Fotolia.com

Hotel Restaurant

URLAUB | WELLNESS | TAGUNG ... und gut essen



Sa., 25.11.17 Schlachtfestbüfett mit Musik u. Rieslingschorle
ab 18 Uhr • 19,90 € p. P.

So., 26.11.17 Adventsbrunch inkl. Kaffee und Säfte

So., 03.12.17 Adventsbrunch inkl. Kaffee und Säfte

So., 10.12.17 Adventsbrunch inkl. Kaffee und Säfte
jeweils von 10 bis 14 Uhr • 29,90 € p. P.

Um Reservierung wird gebeten!

Familie Kastauer · Winzergasse 42 · 76889 Gleiszellen
Tel. 06343 70000 · Fax 5952 · info@suedpfalz-terrassen.de
www.suedpfalz-terrassen.de



Da Angelo
seit 1983

RISTORANTE | CATERING

Sie suchen ein schönes Ambiente für ihre Weihnachtsfeier mit Freunden, der Familie oder Kollegen?
Wir haben noch Termine frei!

Im Lokal oder in unserem neu gestalteten Nebenzimmer.

Auch gerne bei Ihnen zu Hause durch unseren Catering-Service!

Gerne nehmen wir Ihre Reservierung entgegen.

Öffnungszeiten: 11.30 – 14.00 und 17.30 – 22.30 Uhr Dienstag Ruhetag
Hauptstr. 58 | 76855 Annweiler | (06346) 86 04
www.ristorantedaangelo.de | Ristorante Da Angelo Annweiler



St. Laurentiusshof
RESTAURANT WEINSTUBE
GÄSTEZIMMER

Familie Arbitter
Hauptstraße 21
76831 Birkweiler
06345/942194

Freuen Sie sich auf unsere
Advents-Spezialitäten

Reservieren Sie rechtzeitig für Ihre **Weihnachtsfeier!**

Wir sind am **1. und 2. Weihnachtsfeiertag**
von 12.00 bis 16.00 Uhr für Sie da!
Silvester & Neujahr auch geöffnet!

Öffnungszeiten:
Di. - So. ab 11.00 Uhr durchgehend warme Küche
Mo. - Ruhetag (an Feiertagen montags geöffnet)

Himmlicher Genuss

Winzer Gerd Walter Pfaffmann über die Kunst der Weinherstellung

Nur aus guten Trauben gewinnt man guten Wein, hatte ihm der Weinguru Hans-Günther Schwarz mit auf den Weg gegeben. Für Gerd Walter Pfaffmann vom Weinhaus Pfaffmann gilt das bis heute. „Die Qualität entsteht im Weinberg“, sagt der Winzermeister, dessen Weinhaus Pfaffmann auf dem Gertrudenhof in Impflingen zu finden ist. Aber es gehört noch sehr viel mehr dazu.

Gesunde Trauben bei mäßigen Erträgen und die optimale phänologische Reife der Trauben sind wichtig – spricht: Die Trauben müssen einem in voller Reife anlachen, nicht zu grün, aber auch nicht braun von der Sonne oder verschrumpelt von der Trockenheit sein. Aber auch die Arbeit im Weinkeller ist wichtig. Pfaffmann lässt die jungen Weine relativ lange bei der Hefe. Hier braucht man Geduld und viel Erfahrung.

Vor allem bei der Reifung der Weine im gebrauchten Barriquefass. „Wir wissen vorher nicht, ob der Wein neun Wochen oder neun Monate benötigt“, erklärt Pfaffmann. Immer wieder gilt es den Wein zu probieren und zu entscheiden, ob der Wein fertig ist oder weiter reifen muss. Diese Entscheidung

fällt er zusammen mit seiner Lebensgefährtin Heike Heller und seinem Kellermeister. Nach 30 Jahren neigt man dazu, betriebsblind zu werden, sagt Pfaffmann. Deshalb legt er Wert auf den Rat von anderen.

Apropos blind: Das Weinhaus bietet als Besonderheit auch Weinproben im Dunklen an. Wenn das Auge wegfällt, werden die anderen Sinne automatisch geschärft. Und so erfassen die Kunden die Aromen im Dunklen ganz anders als im Hellen und lernen die Vielfalt der Aromen zu schätzen. „Wenn das Licht wieder angeht, klatschen die Kunden in der Regel ganz euphorisch“, berichtet Pfaffmann. Es ist ein ganz besonderes Erlebnis.

Das Weinhaus ist ein Familienbetrieb mit einer Tradition, die bis 1520 zurückreicht. Das Ziel von Gerd Walter Pfaffmann ist, bestmögliche Weine zu bezahlbaren Preisen zu produzieren. Da er selbst eine große Leidenschaft für Burgunderweine hegt und seine Lebensgefährtin Heller den Riesling liebt, hat sich das Weinhaus auf diese Weine spezialisiert. Neben Wein baut Pfaffmann auch Obst an und betreibt eine Brennerei. (rk)



Gerd Walter Pfaffmann und seine Lebensgefährtin Heike Heller.

Foto: Roland Kohls

WingTsun ▶ Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention



Unterrichtsstätten:
Annweiler, Bad Bergzabern,
Herxheim, Hagenbach und
Jockgrim

Hotline: 06343 92160 oder Mobil: 0176 60861339 · E-Mail: info@wt-schneider.org

Ihr Partner in Sachen
Wildfleisch

Unser umfangreiches Angebot umfasst:
Qualitätswildfleisch aus dem Pfälzer Wald
ein Naturprodukt mit
ausgezeichnetem Geschmack
für die gesundheitsbewusste Ernährung



TRIFELS NATUR GmbH
Hauptstr. 20 · 76855 Annweiler a. Trifels
Telefon 0 63 46/9 65 97-70
info@trifelsnatur.de · www.trifelsnatur.de

Werling

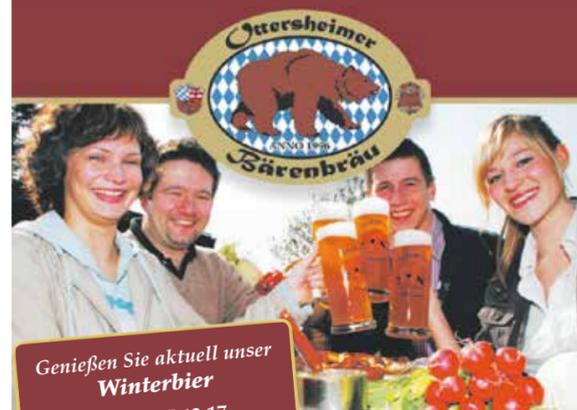
Pflanzcenter & Baumschulen
Qualität vom Meisterbetrieb

| Gartenpflanzenverkauf
| Gartenanlagen
| Teichanlagen
| Kräuterpflanzen
| Stauden

www.baumschulen-werling.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr | Sa. 9 – 14 Uhr
76764 Rheinzabern | An der Freizeitanlage 1
Telefon 0 72 72 – 7 18 56 | Fax 07272 – 7 65 25

„Die Milch vom Bauer,
das Bier vom Brauer...“



Genießen Sie aktuell unser
Winterbier
und ab 15.12.17
„**Bärenator**“
Das Stärkste, was die Pfalz
zu bieten hat.

Besuchen Sie uns auf den
Weihnachtsmärkten
in Kandel, Rheinzabern
und Rülzheim
vom 1. bis 23.12.17
Das Bärenbräu-Team freut sich
auf Ihren Besuch.

- frisch gebräutes, naturtrübes Bier
- Flaschen- und Fassbier Verkauf
- direkt am Queichtal- u. Kraut u. Rübenradweg

Geöffnet:

April – Oktober:
Mo.-So. ab 11 Uhr · Kein Ruhetag

November – März:
Mo.-Sa. 11-20 Uhr (Verkauf)

Waldstraße 34a · 76879 Ottersheim · Tel.: 06348/7595
www.ottersheimer-baerenbraeu.de

Himmlich feiern

Weihnachtsmärkte, Konzerte und mehr in der Südpfalz



Der Thomas-Nast-Nikolausmarkt bietet viel Kunsthandwerk und eine feierliche Stimmung.

Foto: Jürgen Bender

www.tierischgut-karlsruhe.de

JETZT
vergnügendes
Online-Ticket sichern!
www.tierischgut-karlsruhe.de/tickets

TIERisch gut

MESSE FÜR HUND | KATZE | AQUARISTIK

02. - 03.12.2017
Messe Karlsruhe

73. INTERNATIONALE (IRAS)
& 6. NATIONALE RASSEHUNDE-AUSSTELLUNG KARLSRUHE
EDELKATZENAUSSTELLUNG DES 1. DEKZV

November

Weihnachtsausstellung

Bis 26. Dezember, Museumsspeicher, Edenkoben

Wer ins Steiff-Museum in Giengen eintritt, kommt in eine Welt für sich - „Knopf im Ohr“ in einer Vielfalt, die nur dort zu sehen ist. Kulleraugen, freundliche Gesichter, Kuscheltiere aus den Anfängen von Margarete Steiff, der Gründerin, noch selbst gefertigt, bis hin zur Tiervielfalt der heutigen Zeit. Im Museumsspeicher soll etwas davon aus der 170jährigen Geschichte der Steiff-Tiere gezeigt werden. Vom Museum in Giengen kommen rund 80 Steiff-Tiere. Hinzu kommen Leihgaben aus der Bevölkerung. Es wird ein Fotostudio geben, in dem sich jedes Kind mit seinem Lieblingstier fotografieren lassen kann - ein schönes Bild in der Erinnerungsurkunde wird gleich danach überreicht. Der Eintritt ist für Kinder bis 12 Jahre frei.

Adventsmarkt

30. November bis 3. Dezember Ortsmitte, Herxheim

Alle Jahre wieder verwandelt sich Herxheim in der Vorweihnachtszeit in eine märchenhafte Atmosphäre aus Lichterglanz und Farbenmeer, festlichen Klängen und verführerischen Gerüchen. Erneut dürfen sich weihnachtlich gestimmte Besucher auf die besinnlichen Weihnachtsmomente des Adventsmarktes in Herxheim freuen.

Kunsthandwerklicher Thomas-Nast-Nikolausmarkt

30. November bis 21. Dezember

Rathausplatz, Landau
Sehr vielfältig ist das Angebot auf dem Rathausplatz inmitten der mit vielen Lichterketten geschmückten Stadt. Es reicht von handgezogenen Kerzen über Christbaumschmuck und Weihnachtsliteratur bis hin zum ausgefallensten Holzspielzeug. Eine besondere Attraktion sind die beiden Kunsthandwerkerpavillons,

in denen zahlreiche Künstler ihr Können während der gesamten Dauer des Marktes vorführen. In der Himmelsbackstube dürfen Kinder ihr Weihnachtsgebäck selbst backen und dort ihren Wunschzettel in der Schreibstube Himmelsforste schreiben und einwerfen.

Dezember

Germersheimer Weihnachtsmarkt

1. bis 9. Dezember, Kirchenplatz, Germersheim

Traditioneller Weihnachtsmarkt auf dem historischen Kirchenplatz vor der St. Jakobus Kirche. Am ersten und zweiten Adventswochenende laden festlich geschmückte Buden rund um den Brunnen der ehemaligen Klosteranlage, weihnachtliche Leckereien und heiße Getränke zum Verweilen ein. Auch handwerkliche Erzeugnisse und Adventsschmuck können erworben werden. Livemusik umrahmt den Markt immer Freitag- und Samstagabend.

Adventsmarkt Winden

2. Dezember, 16 Uhr Bürgerhaushof, Winden

Wie jedes Jahr findet am ersten Adventswochenende samstags der Adventsmarkt in Winden statt. Kunsthandwerk als kleines Mitbringsel und Live-Musik der örtlichen Vereine laden zum Stöbern und Verweilen ein. Warme Getränke und traditionell pfälzische Speisen locken die Besucher.

Mit den Nachtwächtern durch Leimersheim

2. Dezember, 19 Uhr Heimatmuseum Fischerhaus, Leimersheim
Museumswart Werner Sittinger entführt als Nachtwächter alle Teilnehmer durch die adventlich erleuchteten Straßen Leimersheims zu markanten Stellen und Häusern im Ort. Dabei weiß er wieder viel Wissenswertes zum Leben des Nachtwächters und der Geschichte von Leimersheim zu berichten. Außerdem sind wieder kleine Überraschungen geplant. Der Abschluss ist im Sitzungszimmer des Rathauses mit einem kleinen Umtrunk.

Weihnachtsmarkt und Glühweinfest

2. bis 3. Dezember, Rathausplatz und Kulturscheune, Lustadt

Stimmungsvoller Weihnachtsmarkt ganz im Zeichen des Glühweins. Auf dem Rathausplatz in Lustadt können Gäste aus nah und fern am ersten Adventswochenende an vielen kleinen Buden verweilen und verschiedene Glühweine testen oder sich die Auswahl an Kunsthandwerk in den zahlreichen Holzbuden ansehen.

Nikolausmarkt am Lederstrumpfbrunnen

2. bis 3. & 8. Bis 10. Dezember, Lederstrumpfbrunnen, Edenkoben

Der idyllische Platz am Goldenen Eck, der Duft von Glühwein und Weihnachtsgebäck sowie eine Vielzahl schön dekoriertes, rustikaler Buden vor dem Kurpfalzsaal kennzeichnen den traditionellen Nikolausmarkt in Edenkoben. Jeweils an den Wochenenden des

1. und 2. Advents werden hier eine große Vielfalt meist selbst hergestellter Artikel zu sehr moderaten Preisen angeboten. Neben dekorativem Weihnachtsschmuck, Geschenkartikeln, wärmenden Kleidungsstücken, Gewürzen, Honigprodukten, ausgesuchten Schnäpsen und modernem Schmuck bietet der Markt auch viel Kulinarisches. Waffeln, Flammkuchen, Gebäck, Glühwein, Tee, selbstgemachte Schokolade und Kinderpunsch schmecken im Umkreis des großen, geschmückten Tannenbaumes besonders gut. Im Kurpfalzsaal findet samstags und sonntags eine Kunsthandwerkliche Ausstellung statt, bei der mehr als 30 Kreativkünstler u.a. Keramikartikel, Lederkunst, Filzen, Drechslerarbeiten, Kaligrafie, Klöppeln, Buchbinderei, Tiffany und Schmuckarbeiten u.v.m. präsentieren und ihr handwerkliches Können zeigen. Chorgesang, Posaunenklänge, offenes Liedersingen, die Nikolausmarkt-Tombola, Christbaumversteigerung sowie die Himmelsbäckerei sorgen für Abwechslung.

Stobers Landgasthaus

Bei uns steht der Chef noch selbst am Herd und kocht
Hausmannskost nach Omas Rezepten

Bei uns gibt es auch Speisen ohne Gluten bzw. Laktose, was es bei uns nicht gibt sind Fertigprodukte und Zusatzstoffe.

Hans-Peter Stober • Industriestraße 24 a • 76767 Hagenbach
Telefon: 07273 93560 • E-Mail: info@stobers-landgasthaus.de
www.stobers-landgasthaus.de

Jeden Samstag von 18:00 - 21:00 Uhr

WECHSELNDE BUFFETS

Räumlichkeiten für Familien-/Betriebs-/Weihnachtsfeiern bis 100 Personen
Reservierung erforderlich!

Chakalaka Gastronomie im Zoo Landau UG (hb) i.G.
76829 Landau/Pfalz
E-Mail: gastrozoolandau@kuerner.biz
Mobil: 06341 / 90 28 910

Weihnachtsmarkt in Hunsbach (Elsass)

am 9. und 10. Dezember 2017
(Samstag ab 15 Uhr, Sonntag ab 10 Uhr)

Weihnachtskonzerte in der Kirche, Erzählungen, Dorfgrundfahrt in Kalesche, Selbstgebackene Bredle, lokale kulinarische Produkte

Info: Tel. + 33 6 86 26 08 05

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit.

Dorfmarkt Schößberghof

Bio-Hofladen Minfeld

Familie Groß
76872 Minfeld | Schößberghof
Tel. 07275-914844 | www.schosberghof.de
Mo - Fr: 9 - 18 Uhr, Sa: 9 - 14 Uhr, Mi geschl. **Bioland**

DILLES SOCCERBUDE LUSTADT

Hallenfußball • Gastronomie
Kindergeburtstage • Sky u.v.m.

Christian Dillmann
Am Unteren Griesweg 14 • 67363 Lustadt
Neben dem Sportplatz
Tel.: 0 63 47 / 939 03 03
Mobil: 0179 / 846 21 89
Mail: dillessoccerbude@gmx.de
Internet: www.dillessoccerbude.de

Im Ausschank:

Bellheimer

UNSER BIER

Brennofen Special:
„blind date mit den Köchen“
JEDEN MONTAG
von Januar bis März: 3-Gang-Überraschungs-Menü 24,90 €

Sie können auch regulär à la carte speisen.

Weinstube Brennofen
 Wildgasse 5 · 76831 Ilbesheim
 www.mein-brennofen.de · 06341-32215

KARLSRUHER CHRISTKINDLESMARKT
 28. NOVEMBER BIS 23. DEZEMBER
 FRIEDRICHSPLATZ UND MARKTPLATZ

Täglich ab 11 Uhr

www.karlsruher-christkindlesmarkt.de



WOHLFÜHLRAUM
 Wellness & Gesundheit

WohlfühlRaum
 Lindenstraße 10a
 67361 Freisbach

Telefon: +49 6344/939444
 Mobil: +49 172 7785775
 E-Mail: kleukroth@web.de

Öffnungszeiten: Mo - Sa nach telef. Vereinbarung von 11 - 20 Uhr

CHRISTIAN HEUßLER
 WEINE AUS GUTEM GRUND

Besuchen Sie uns am 2. und 3. Adventswochenende beim Rhodter Advent

Weingut Christian Heußler GbR
 Mühlgasse 5 · D-76835 Rhodt unter Rietburg
 Telefon 06323-2235 · Fax 06323-980533
 info@heussler-wein.de
 www.heussler-wein.de



Prächtiges Kinderkarussell auf dem Landauer Weihnachtsmarkt.

Foto: Jürgen Bender

Eine große Schlittschuhbahn begeistert die kleinen und die großen Nikolausmarktbesucher.

Weihnachtsmarkt St. Martin
2. bis 17. Dezember (Sa und So) Ortskern, St. Martin
 Romantischer Weihnachtsmarkt im Ortskern. Auf die Besucher warten gemütlich beleuchtete Straßen, Kerzenschein und Anisduft. Neben typisch-pfälzischen Spezialitäten, locken etwa 25 Aussteller mit allerlei Kunstobjekten aus Holz, Draht, Stein oder anderem Material. Für die kleinen Besucher gibt es eine betreute Kinderbackstube. Die weihnachtlich geschmückten Verkaufsstände erscheinen besonders stimmungsvoll, wenn zu jeder Stunde die unverwechselbaren Glockenklänge der St. Martin Kirche läuten.

Christkindelmarkt Kandel
2. bis 23. Dezember (Freitag bis Sonntag), Am Plätzel und Marktplatz, Kandel
 Der alljährliche Christkindelmarkt in Kandel lockt mit historischer Kulisse. Zwischen Rathaus und St. Georgskirche verwandelt sich Kandel wieder in eine atmosphärische, vorweihnachtliche Umgebung. Neben einem individuell gestalteten Kulturprogramm an jedem Adventswochenende, ist mit der Kinderbackstube und Wichteln in der Weihnachtswerkstatt auch für die kleinen Besucher gesorgt. Große Besucher freuen sich indes über handgemachte Geschenk-Dekorationsartikel rund um die Weihnachtszeit sowie heiße Getränke und Speisen. Die Kandler Geschäfte locken mit besonderen Weihnachtsangeboten.

Jüdisches Leben in Landau
5. Dezember, 14 Uhr Vor dem Rathaus, Landau
 Als Landau im Jahr 1274 die Stadtrechte nach dem Muster der Stadt Hagenau erhielt, wurden auch die Rechte der Juden verbrieft und dem Schutz durch die Herrschenden unterstellt. Die Geschichte Landaus ist eng verknüpft mit dem jüdischen Leben in der Stadt. Schon bevor die Siedlung „Landawe“ zur Stadt erhoben wurde, lebten Juden in Landau. In dieser Führung soll das Schicksal der Landauer Juden und deren Verbindungen mit der Geschichte der Stadt aufgezeigt werden.

Landauer Fort und Minengänge
3. Dezember, 14 Uhr Süwegahalle, Landau
 Landau nennt sich „Festungsstadt“ und dass dieser Titel gerechtfertigt ist, belegt der Blick auf die wechselvolle Geschichte der Stadt. Will man sich allerdings heute einen Eindruck verschaffen, was früher Landau zur Festungsstadt machte, so muss man sich im Landauer Fort umsehen. Bei dieser Führung werden zuerst einzelne Teile der Festungsanlage

besichtigt und deren Funktionen im Falle einer Belagerung erklärt. Anschließend können die Teilnehmer Situationen und Abläufe der Belagerung von 1702 an den Originalschauplätzen nachempfinden. Man erfährt, wie es den Menschen, den Soldaten und der Bevölkerung, in dieser Zeit erging. Abschließend wird auch über das Ende einer Belagerung berichtet. Um Anmeldung wird gebeten.

Musikbühne Mannheim: Rapunzel
6. Dezember, 14 Uhr Stadthalle, Gernersheim
 Die Märchenwelt von Rapunzel: Verzaubert, verhext, verträumt

und auf Wolke sieben. Rapunzel, in einem dunklen Turm gefangen, sehnt sich nach ihrem heiß geliebten Prinzen. Doch bevor das Paar glücklich werden kann, muss sich Rapunzel erst von der bösen Zauberin befreien. Die Musikbühne Mannheim zeigt, in Kooperation mit dem BAAL novo Theater Eurodistrikt Offenburg, das Abenteuer des Erwachsenwerdens - in einer bunten Landschaft rund um einen windschiefen magischen Turm. Spielerisch, hoch musikalisch, unterhaltsam und mitreißend. Ein neu erzähltes, zauberhaftes Singspiel nach dem Märchen der Gebrüder Grimm.

Nikolausmarkt der Schützen
6. Dezember, 18 Uhr, Spitzfaden, Impflingen
 Seit einigen Jahren lädt der Impflinger Schützenverein zu einem kleinen Nikolausmarkt am Anwesen „Spitzfaden“ an der Kirchgasse ein. Ab 18 Uhr bieten die Schützen wieder Würstchen vom Grill, Flammkuchen und Glühwein, während zusammen Weihnachtslieder gesungen werden, der Nikolaus kommt und die Kinder beschenkt und anschließend noch zur Musik geplaudert wird. Die Geschenke für

die Mädchen und Jungen können vorher bei dem Nikolaus abgegeben werden, damit dieser sie überbringt. Der Erlös des Nikolausmarktes ist für eine neue Schießanlage des Schützenvereins. (rk)

Don Kosaken Chor Serge Jaroff
7. Dezember, 19.30 Uhr Haus des Gastes, Bad Bergzabern
 Traditionell werden in der vorweihnachtlichen Zeit unter der Leitung von Wanja Hlibka und seinem stimmgewaltigen Chor sakrale Gesänge, klassische Werke und die bekanntesten Volksweisen dargeboten. Er ist Garant für das sehr hohe künstlerische Niveau des Chores, den er im Konzert mit fast unmerklichen Gesten dirigiert, lenkt und beherrscht.

Delta Q: Ohrwärmer
7. Dezember, 20 Uhr Kulturzentrum Hufeisen, Gernersheim
 Die Vokalband Delta Q wagen sich aus den wonnigen Wogen sonniger Melodien in die kuschelige Heimgeliebtkeit winterlicher Klänge. Wenn's draußen friert und das Grau in Grau beginnt, einem die Sinne zu vernebeln, dann sind „Ohrwärmer“

genau das Richtige. Sie tragen so schöne Namen wie „Adeste Fideles“, „Rudolf“ oder „Cold Song“ und kommen mit glühenden Harmonien und feurigen Rhythmen daher. Wenn's einem da mal nicht warm ums Herz wird. Wie gewohnt geht es auch im neuen Winterprogramm von „Delta Q“ wild durcheinander: Schmetternde Engelschöre treffen auf fröstelnde Könige, die von rotnasigen Rentieren durch sanftes Schneeflöckchengeriesel kutschiert werden. Das Publikum wird mitgenommen auf eine musikalische Reise durch die winterliche Welt der vier sympathischen Sänger aus Berlin und erfährt allerhand Interessantes rund um Glühwein, den Nikolaus und die kalte Jahreszeit. Ganz im Vorbeigehen wird dabei auch auf das gute alte Jahr angestoßen

Knuspermarkt in Jockgrim
8. bis 10. Dezember, Bürgerhaus und Ziegeleimuseum, Jockgrim
 Atmosphärischer Markt rund um Ziegeleimuseum und Bürgerhaus. Die geschichtsträchtige Kulisse bildet am zweiten Adventswochenende Platz für etwa 80 Stände mit Kunsthandwerk und Pfälzer Köst-

seit **FRITZ** 1832

Palz **WALTER** *Palz*

WEINGUT WEINRESTAURANT WEINHOTEL

HIER WIRD REGIONALITÄT GROSS GESCHRIEBEN!

IM WEINRESTAURANT FRITZ WALTER WERDEN NUR BESTE ZUTATEN FÜR DIE EIGENE HERSTELLUNG DER TYPISCHEN „PFÄLZER“, WIE SAUMAGEN, BRATWURST, LEBERKNÖDEL UND FLEISCHKNÖDEL, VERWENDET.

DAS WILD IST IN HEIMISCHEN WÄLDERN AUFGEWACHSEN. KARTOFFELN UND GEMÜSE WERDEN EBENFALLS IN DER REGION ANGEBAUT.

NACH EINEM SPANNENDEN WEIN-JAHR STEHT IN DER VINOHEK DER ERSTE 2017ER IM REGAL: DER SPÄTBURGUNDER ROSÉ IST AUF DER FLASCHE, HIMBEERFARBEN MIT FRUCHTIGER AUSSCHMÜCKUNG IN DER NASE VON KIRSCHBEERE UND JOHANNISBEERE. AUCH IN DER KÜHLEREN JAHRESZEIT EIN WEIN FÜR PERSÖNLICHE RELAXMOMENTE.

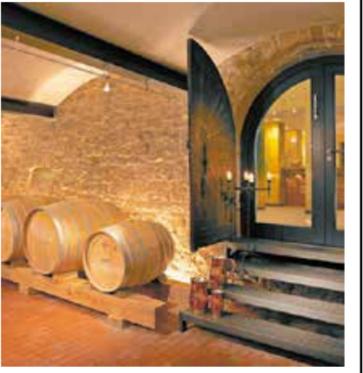
DAS WEINRESTAURANT HAT VOM 22. – 27. DEZEMBER 2017 SOWIE AM 1. JANUAR 2018 GESCHLOSSEN. AB 2. JANUAR FREUEN WIR UNS, SIE BEI UNS HERZLICH ZU BEGRÜßEN!



SILVESTER 2017
 5-GANG-MENÜ, DJ, FEUERWERK, KÄSEPLATTE
 BEGINN: 18:00 UHR
 99.00 EUR P. PERS.

FACKELWANDERUNG INKL. QUALITÄTSWEINPROBE
 MITTWOCHS UND SAMSTAGS, 17:00 UHR
 WIR „ENTFÜHREN“ SIE IN DIE WELT DES „WEINMACHENS“.
 DAUER: CA. 2 STUNDEN
 21.00 EUR P. PERS. (MIT VORANMELDUNG)

WEITERE INFOS: WWW.FRITZ-WALTER.DE



WEINHAUS FRITZ WALTER
 LANDAUER STR. 82, 76889 NIEDERHORBACH
 TELEFON: 06343/936550
 WWW.FRITZ-WALTER.DE

ÖFFNUNGSZEITEN RESTAURANT:
 MONTAG RUHETAG
 DIENSTAG BIS FREITAG AB 17 UHR
 SAMSTAG, SONNTAG & AN FEIERTAGEN AB 11 UHR

ÖFFNUNGSZEITEN VINOHEK:
 MONTAG BIS FREITAG 8-18 UHR
 SAMSTAG 9-18 UHR
 SONNTAGS UND AN DEN FEIERTAGEN 10-16 UHR

ROTEC Rudolf Breitsch jun.
 Pumpstationen
 Hebeanlagen
 Rückstausicherung
ROHRTECHNIK + ANLAGENSERVICE
Dahn 0 63 91/99 31 01
 Beratung - Lieferung - Einbau - Wartung

Edenkobener
weihnacht
 Am Goldenen Eck
 ... mit Himmelbäckerei,
 Streichelzoo und
 Kunsthandwerkermarkt

29. Edenkobener Nikolausmarkt
 2. & 3. | 8. - 10. Dezember 2017



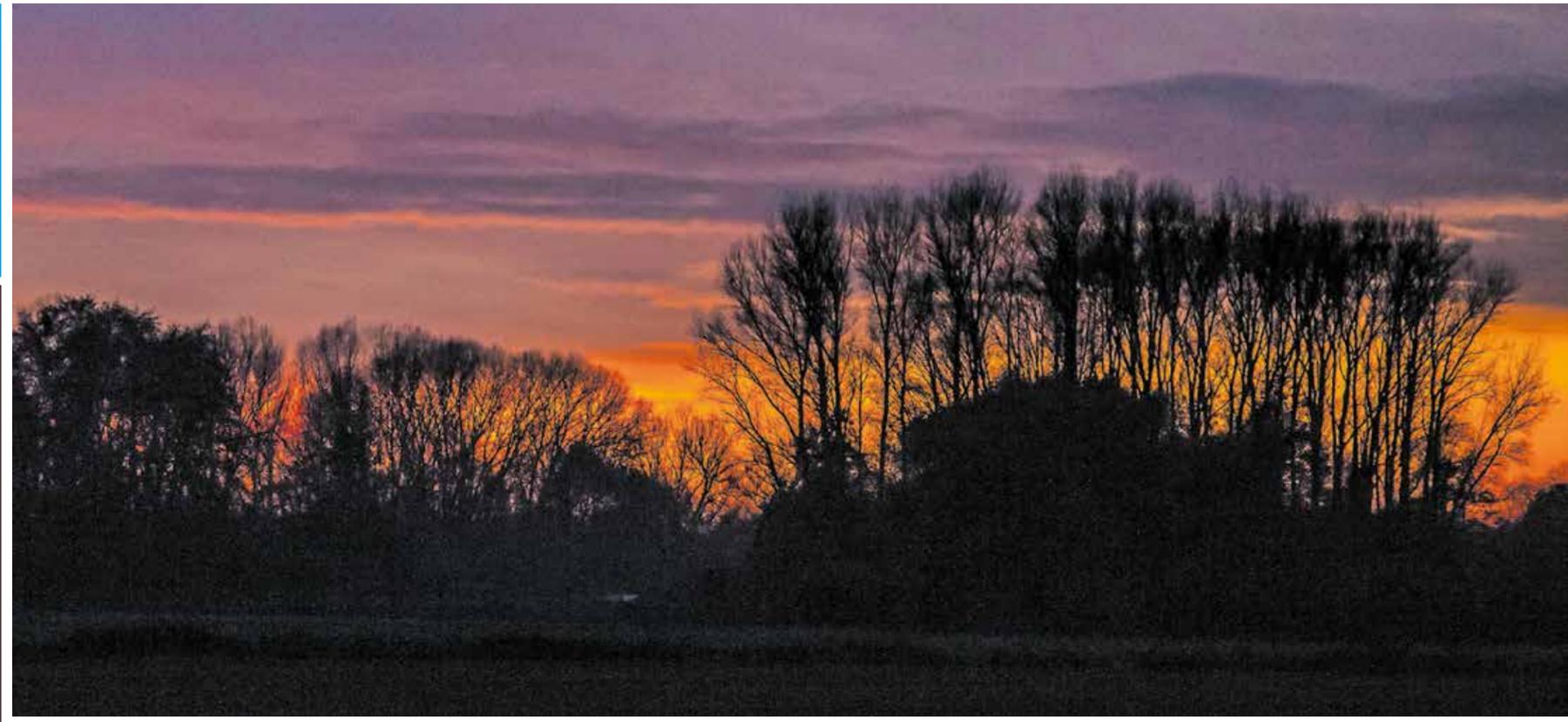
Stadt Edenkoben, Weinstr. 86, 67480 Edenkoben
 Fon: 0 63 23 / 38 11, Internet: www.edenkoben.de

14. Dornröschen-Weihnachtsmarkt Dörrenbach
 15.-17. Dezember 2017

Köstliches & Herzhaftes
 Kunst & Kunsthandwerk
 Weihnachts-Café
 Weihnachts-Tombola
 Weihnachtliche Musik
 Nachwächter singt

Freitag ab 16 Uhr
 Samstag ab 14 Uhr
 Sonntag ab 11 Uhr

Info: www.doerrenbach.de



So bunt präsentiert sich der Himmel über Bellheim.

Foto: Roland Kohls

lichkeiten. Weihnachtsduft und Winterzauber werden an beiden Tagen von einem musikalischen Rahmenprogramm begleitet.

Nachtwächterführung mit Walburga vom Kaffenberg

9. Dezember, 18 Uhr Deutsches Tor, Landau
 Die Landauer Nachtwächterin Walburga vom Kaffenberg lädt zu einem nächtlichen Gang durch die dunklen Gassen der Landauer Altstadt ein. Dabei werden gemeinsam die Stadttore und öffentlichen Gebäude kontrolliert, gezeigt wo die Guillotine in Zeiten der Französischen Revolution stand und wo man zum Beispiel einen verurteilten Raubmörder vor seiner Hinrichtung an den „Schandpfahl“ band.

Kandel Leuchtet

9. Dezember, Innenstadt, Kandel
 Zum sechsten Mal bereits gibt es nun diesen langen Adventverkauf. Die Kunden haben die Möglichkeit, in stimmungsvollem Ambiente ihren Weihnachtseinkäufen zu widmen. Manche Geschäfte haben besondere Angebote oder reichen ihren Kunden Glühwein, Plätzchen oder Lebkuchen an. Viel Kerzenlicht, Laternen oder offene Feuer, sowie beleuchtete Kegelobjekte werden für einen entsprechenden Auftritt sorgen. Die Stände auf dem Weihnachtsmarkt haben bis 21 Uhr

geöffnet. Allen Weihnachtsfans stehen die Türen der Geschäfte bis 22 Uhr offen. Bei gedimmtem Kerzen- und Lichterschein kann gemütlich gebummelt und gestöbert werden.

Figurentheater Marotte: Jumbo und Winz

9. Dezember, 14.30 & 16 Uhr, Stadthalle, Kandel
 Jumbo und Winz sind beste Freunde. Doch jeder der beiden wäre gern ein bisschen wie der andere. Als sie in das geheimnisvolle Land hinter der Mauer reisen, geht ihr Wunsch in Erfüllung. Mit ungeahnten Folgen. Eine zärtliche Geschichte über Freundschaft und Akzeptanz – auch sich selbst gegenüber. Figurentheater für Kinder ab 3 Jahren.

Afrikanischer Weihnachtsmarkt

9. & 10. Dezember Straußenfarm Mhou, Rülzheim
 Der Weihnachtsmarkt der anderen Art. Zum dritten Mal lockt die Straußenfarm Mhou mit Speisen aus dem fernen Afrika sowie hochwertigen Kunstartikel und Gefäßen aus Holz und Ton. Daneben finden auch traditionell deutsche Weihnachtsgetränke wie Glühwein und Punsch ihren Platz. Der Farmladen ist zusätzlich geöffnet, so dass die Gäste dort Taschen, Deko und Lebensmittel rund um den Strauß kaufen können. Die Gelegenheit zur Spende für humanitäre Projekte in Afrika ist ebenfalls gegeben.

Weihnachtsmarkt auf dem Jakobshof

9. & 10. Dezember, Jakobshof, Freckenfeld
 Auch in diesem Jahr lädt der Jakobshof wieder zum Weihnachtsmarkt ein. Zahlreiche Hobbykünstler präsentieren ihre Arbeiten. In der Scheune und im Innenhof des historischen Bauernanwesens an der Freckenfelder Hauptstraße 112 & 114 warten auf die Besucher Holzarbeiten, handgefertigte Krippen, Kunstobjekte und Skulpturen aus Metall und Holz, Näh- und Strickarbeiten, Geschenkverpackungen & Grußkarten, Schmuck und Dekorationsartikel. Wer sich nach dem Bummel über den Hof aufwärmen möchte, der findet dazu im beheizten Café die ideale Möglichkeit dies zu tun. Ob nun bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen aus der 5 Meter langen Kuchentheke, oder bei einem heißen Glühwein samt Waffel, für jeden sollte die richtige Verpflegung bereitstehen, um gemütliche Stunden in besinnlicher Atmosphäre zu verbringen. Aus der Suppenküche gibt es dieses Jahr wieder die berühmte Gulaschsuppe. Auf der Speisekarte finden Sie auch Flammkuchen und andere Leckereien. Damit auch die Kinder mit einem Strahlen im Gesicht das Hofgut verlassen, hat sich der Nikolaus extra den Sonntag freigehalten. Er hat sich zwischen 16 Uhr und 17 Uhr angekündigt, um kleine Geschenke zu verteilen.

Dornröschen Weihnachtsmarkt

15. bis 17. Dezember Rathausplatz, Dörrenbach
 Der Dörrenbacher Dornröschen-Weihnachtsmarkt am dritten Adventswochenende ist bestimmt einer der romantischsten Märkte. Von Freitagnachmittag bis Sonntagabend stellen Künstler und Kunsthandwerker im historischen Rathaus und vor dem Brunnen auf dem Rathausplatz, im Schutz der alten Wehrkirche und schöner Fachwerkhäuser, aus. Im Saal und in uralten Holzhütten auf dem Platz entdeckt man Weihnachtskrippen und Dekorationen, Schnitz- und Holzarbeiten, Öle und Weine, Mützen, Näharartikel, kandierte Früchte, Schals und Strickwaren. Geschlemmt werden darf auch: Glühwein der lokalen Winzer, Kaffee und Kuchen im Weihnachtsmarkt-Café und Köstlichkeiten von Flammkuchen über Brot und Salami, Gulaschsuppe, Baguettes, bis hin zu Crêpes und Waffeln. Attraktive Gewinne warten bei der Weihnachts-Tombola. Abseits vom Weihnachtsrummel wird ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit gelungenen Auftritten, musikalischen Darbietungen und interessanten Gästen für Klein und Groß angeboten.

Weihnachten im Bauernhof

17. Dezember, Alter Bauernhof, Zeiskam

Vorweihnachtliches Musizieren im ehemaligen Kuhstall des Alten Bauernhofs. Die Liederkränzchöre Zeiskam e.V. lädt alle Musikfreunde zum öffentlichen Weihnachtssingen ein. Das „kleine Weihnachtskonzert“ wird durch die Auftritte der Chorgruppe Canto Allegro, des Gemischte Chors sowie des Mundharmonikaclubs abgerundet. Daneben ist ein kleiner Weihnachtsmarkt mit passenden Speise- und Getränkeangeboten eingerichtet. Die lebensgroße, begehbare Weihnachtsgrippe lockt große und kleine Besucher.

Die klingende Bergweihnacht

20. Dezember, 20 Uhr Jugendstil-Festhalle, Landau
 Alle Jahre wieder lädt die Klingende Bergweihnacht die großen Stars der Schlager und Volksmusikszene ein. Dieses Jahr sind mit dabei: die Wildecker Herzbuben, Hansy Vogt, Feldberger, Liane und Die Cappuccinos. Die exklusiven Stars der Volksmusik- und Schlager-Szene überzeugen mit erstklassigen, klangvollen und stimmungsvollen Liedern. Sie entführen ihre Gäste aus dem Trubel der Vorweihnachtszeit in die Welt der Klingenden Bergweihnacht und versprechen ein stimmungsvolles Konzert mit viel Zeit zum Träumen, Schunkeln und Abschalten.

Seelenmomente

22. Dezember, 19 Uhr Marienkirche, Landau

Das bekannte Schlagerduo Anita & Alexandra Hofmann kommt für ein Benefizkonzert nach Landau. Die beiden Musikerinnen sorgen im Rahmen ihrer „Seelenmomente“-Tournée für weihnachtliche Stimmung und musikalische Vielfalt in der Marienkirche. Der Erlös kommt dem Förderverein „Ein Hospiz für LD-SÜW“ zu Gute. Veranstalter des Benefizkonzerts ist der Verein „Aktion Hilfe in Not“. Die Schwestern werden Lieder aus ihrem eigenen Repertoire, aber auch Stücke wie das „Ave Maria“ von Johann Sebastian Bach und „Halleluja“ von Georg Friedrich Händel zum Besten geben.

Beobachtungsabend mit Sternführung

29. Dezember, 20 Uhr Sternwarte, Bellheim
 Die Sternwarte hat sich in den letzten Jahren zum Anziehungspunkt für Besucher und Hobbyastronomen aus nah und fern entwickelt. Bellheim ist die einzige Gemeinde im Landkreis Germersheim mit einer derartigen Einrichtung. Je Termin sind unterschiedliche Objekte am Himmel erkennbar, etwa Saturn, Offene Sternhaufen, Kugelsternhaufen, Galaxien oder die Milchstraße. Die Führung ist nur bei klarem und wolkenlosem Himmel, dauert etwa eine Stunde. Danach ist aber weiteres Beobachten möglich. (cat)

WOHNWAGENZENTRUM
 Verkauf neuer Wohnwagen
 Verkauf gebrauchter Wohnwagen
 Inzahlungnahme / Ankauf
 Zubehör- und Ersatzteile

Im Bangert 7-9 · 76857 Gossersweiler-Stein
 Mobil: 0173 - 96 48 366
 E-Mail: Wohnwagenzentrum@web.de

Sterckeman CAMPING-PROFIT GmbH
 Ersatzteile für

- Sterckeman
- Caravelair
- Silver
- Lamancelle
- Chausson
- Challenger

Advent in der Verbandsgemeinde

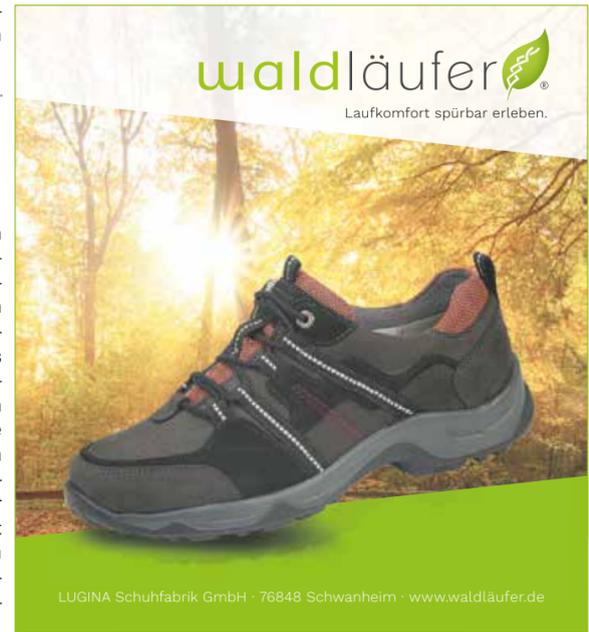
Adventsmärkte
Herxheim: 30.11. bis 03.12.17
 Donnerstag 17 - 21 Uhr, Freitag und Samstag 16 - 21 Uhr, Sonntag 14 - 20 Uhr

Insheim: 09. und 10.12.17
 jeweils ab 13 Uhr

Rohrbach: 09. und 10.12.17
 jeweils ab 13 Uhr

Adventskranz in Hayna
 an den Adventssamstagen, 18 Uhr

waldläufer
 Laufkomfort spürbar erleben.



LUGINA Schuhfabrik GmbH · 76848 Schwanheim · www.waldläufer.de

Elektroservice · Meisterbetrieb



Marco Bergdoll

- ✓ Elektroinstallation für Gewerbe und Privat
- ✓ Installationen mit Bus-Technik
- ✓ Beleuchtungsanlagen
- ✓ EDV-Netzwerke
- ✓ Telefonanlagen
- ✓ PV-Anlagen
- ✓ 20kV-Arbeiten

Hügelstraße 20 · 66996 Ludwigswinkel
Tel. (0 63 93) 99 33 30 · Fax (0 63 93) 99 33 31 · Mobil (01 72) 682 759 3
info@elektro-bergdoll.de · www.elektro-bergdoll.de



SAMO
GEBÄUDETECHNIK GmbH

Iggelheimer Str. 2
67373 Dudenhofen
06232-698 26 13
info@samo-gmbh.de

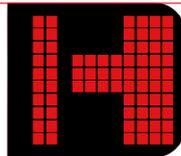
LÜFTUNG · KLIMA · HEIZUNG · SANITÄR

WIR SIND IHR KOMPETENTER PARTNER. PLANEN SIE MIT UNS!
Wir bieten Ihnen außerdem ...

- Planung und Beratung
- Badsanierung
- Rundum-Kundendienst
- Materiallieferung
- Projektbegleitung
- Wartung aller Heizungsanlagen
- Termintreue

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort
Monteure
zur Festeinstellung, bei guter Bezahlung 17,- EUR/Std.

Fliesenlegerfachbetrieb
Meisterbetrieb



FLIESENHOLLER

Johannes Holler
Fliesenlegerfachbetrieb | Meisterbetrieb
Fliesenausstellung
Breitenweg 11
76857 Albersweiler

tel 0 63 45 - 95 94 88 4
fax 0 63 45 - 95 94 88 5
mobil 0 1 79 - 45 96 74 7

info@fliesenholler.de
www.fliesenholler.de

■ Besuchen Sie unsere Fliesenausstellung nach Terminvereinbarung. Wir freuen uns auf Sie!

AKTIONS- PREISE

reisser

Maßgerechter Sonnenschutz
Markisen
Fachhandelsware

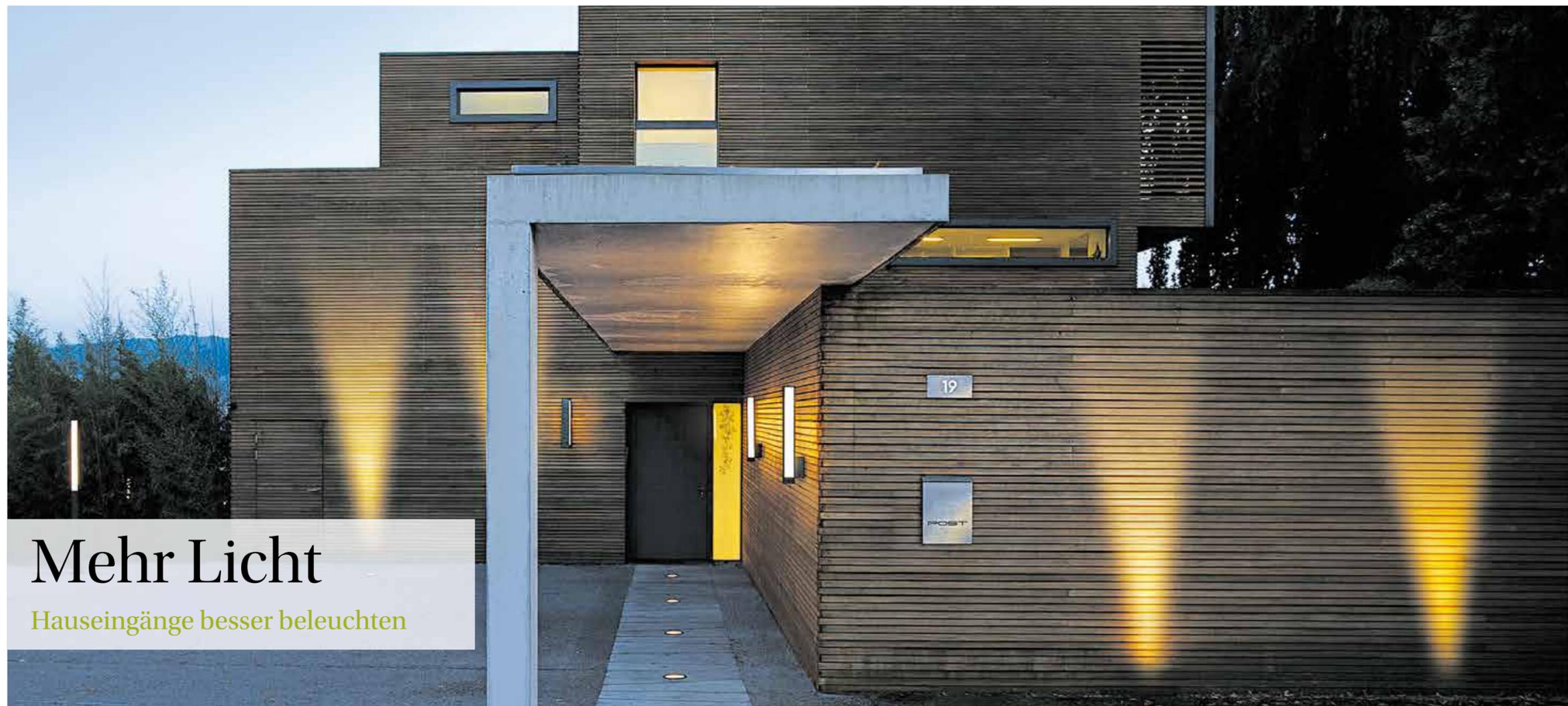
GLASO

Wintergartenbeschattungen · Markisen · Plissee Rollos · Sonnensegel · Jalousien · Rollläden · Gardinen

Landau

Wollmesheimer Str. 44
Tel. 06341 / 32222 · Fax 3584
www.reisser-landau.de

Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr



Mehr Licht

Hauseingänge besser beleuchten

Strahler setzen die Fassade des Hauses in Szene.

Die Außenbeleuchtung ist nicht nur für die eigene Sicherheit wichtig. „Hauseigentümer müssen dafür sorgen, dass Besucher, aber auch Postboten und Lieferanten zu normalen Verkehrszeiten sicher zum Hauseingang gelangen können“, erklärt Alexander Wiech von dem Verband Haus und Grund Deutschland. Eine Beleuchtung weist nicht nur den Weg, sie macht auch Stufen und andere Stolperfallen sichtbar. Gleichzeitig schreckt sie Diebe ab.

Unverzichtbar ist Licht an den Eingangsbereichen. Für Tore und Türen kommt seitliches Licht oder - falls ein Vordach vorhanden ist - Licht von oben infrage. „Die Leuchten müssen so positioniert werden, dass sie weder die Bewohner noch Passanten blenden“, erläutert Jürgen Waldorf vom Fachverband Licht im Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie (ZVEI). Opalglas verhindern, dass man geblendet wird. Wer Strahler einsetzt, muss sie sorgfältig ausrichten.

„Außerdem sollten die Wege gut beleuchtet sein - insbesondere dann, wenn Stufen, Treppen oder Hindernisse den einfachen Zugang erschweren“, rät Monika Schäfer-Feil von der Fördergemeinschaft „Gutes Licht“. Ein Muss ist die Beleuchtung der direkten Wege zum Haus. „Wenn es auf der Gartenseite Wege gibt, die häufiger auch bei Dunkelheit benutzt werden, ist auch dort Licht sinnvoll“, ergänzt Waldorf. Es

bieten sich halbohohe Masten, Poller oder andere bodennahe Leuchten an.

Besondere Aufmerksamkeit verdienen Stufen und Treppen. Sie müssen - insbesondere von oben betrachtet - gut sichtbar sein. „Mit einer Leuchte am oberen Treppenabsatz verleiht man jeder Stufe einen kurzen, weichen Schatten und hebt damit ihre Kontur hervor“, erläutert Schäfer-Feil. Begrenzt eine Wand oder eine Mauer die Stufen, kann in diese eine Stufenbeleuchtung eingebaut werden.

Legen Hausbesitzer feste Konstruktionen an, sollten die Leitungen mindestens 60 Zentimeter tief und sicher vor dem Spaten des Hobbygärtners im Boden verlegt werden, am besten mit einem darüber eingegrabenen Trassenband. Alternativen sind kabelgebundene Stecklampen oder Solarleuchten. Beide lassen sich flexibel einsetzen. Die Modelle müssen für die Verwendung im Freien geeignet sein. „Im Außenbereich dürfen nur Leuchten der Schutzart IP 44 oder höherer verwendet werden“, erklärt Waldorf.

Um Strom zu sparen, aber um komfortabel die Außenbeleuchtung einzuschalten, ist es sinnvoll, die Schalter für die Beleuchtung im Haus zu installieren. Dämmerungsschalter schalten die Beleuchtung an, wenn das Tageslicht nachlässt. Mit Bewegungsmeldern und Zeitschaltuhren passt man das Außenlicht sehr komfortabel auf die Bedürfnisse der Benutzer an, so Waldorf. (dpa)

Foto: www.licht.de/dpa-mag

60-Plus-Bad

MODERN-KLASSISCH-BARRIEREFREI!

Ihr Fachbetrieb für Bad & Wärme:

ANTRETTNER & ZITTEL seit 1968

Queichheimer Hauptstr. 247 · 76829 Landau
Tel. (06341) 9565-0 · Fax 956545 · www.antretter-und-zittel.de

Poolbau by Palatinum
Erfrischung - Badespaß - Lebensfreude
Beratung durch Hr. Kurt Nuss
Mobil 0 174 - 77 400 66

Natursteinhandel
Telefon: 07273 - 919407
www.palatinum-handel.de

Gartendesign
Telefon: 07273 - 919619
www.palatinum-garten.de

PALATINUM
GARTENDESIGN · NATURSTEINVERKAUF & POOLBAU

Schaugarten und Büro:
Gewanne Mittelrhein · 76767 Hagenbach
Öffnungszeiten: Sommer: MO - FR 7:30 - 18 Uhr
Winter: MO - FR 7:30 - 16 Uhr · Samstag: SA 7:30 - 13 Uhr

Wir sichern Ihr Eigenheim Weiß ■ Sohn



Wir helfen Ihnen Ihr Eigentum zu schützen. Bei Neu- und Umbau empfiehlt es sich einbruchhemmende Türen, Fenster und Rollläden einzubauen. Ebenso können wir Ihre schon eingebauten Elemente mit Zusatzsicherungen und Sicherheitsgläsern nachrüsten. Kontaktieren Sie uns, wir helfen Ihnen gerne weiter!

- Fenster
- Türen
- Haustüren
- Rollläden

Weiß ■ Sohn
FENSTER UND TÜREN
info@fensterbau-weiss.de
Mozartstraße 2, 76831 Billigheim-Ingelheim, Tel. 0 63 49 / 99 31 - 0
WWW.FENSTERBAU-WEISS.DE

**NEUE FLIESEN AUSSTELLUNG
MEISTERBETRIEB
REPARATURDIENST
3D-PLANUNG**

Queichheimer Hauptstr. 153 _ 76829 Landau
Tel. (0 63 41) 9 85 30 _ Fax (0 63 41) 98 53 19
info@fliesen-pfalzer.de _ www.fliesen-pfalzer.de



Für kurze Zeit 10% Winter-Rabatte auf Produkte von:

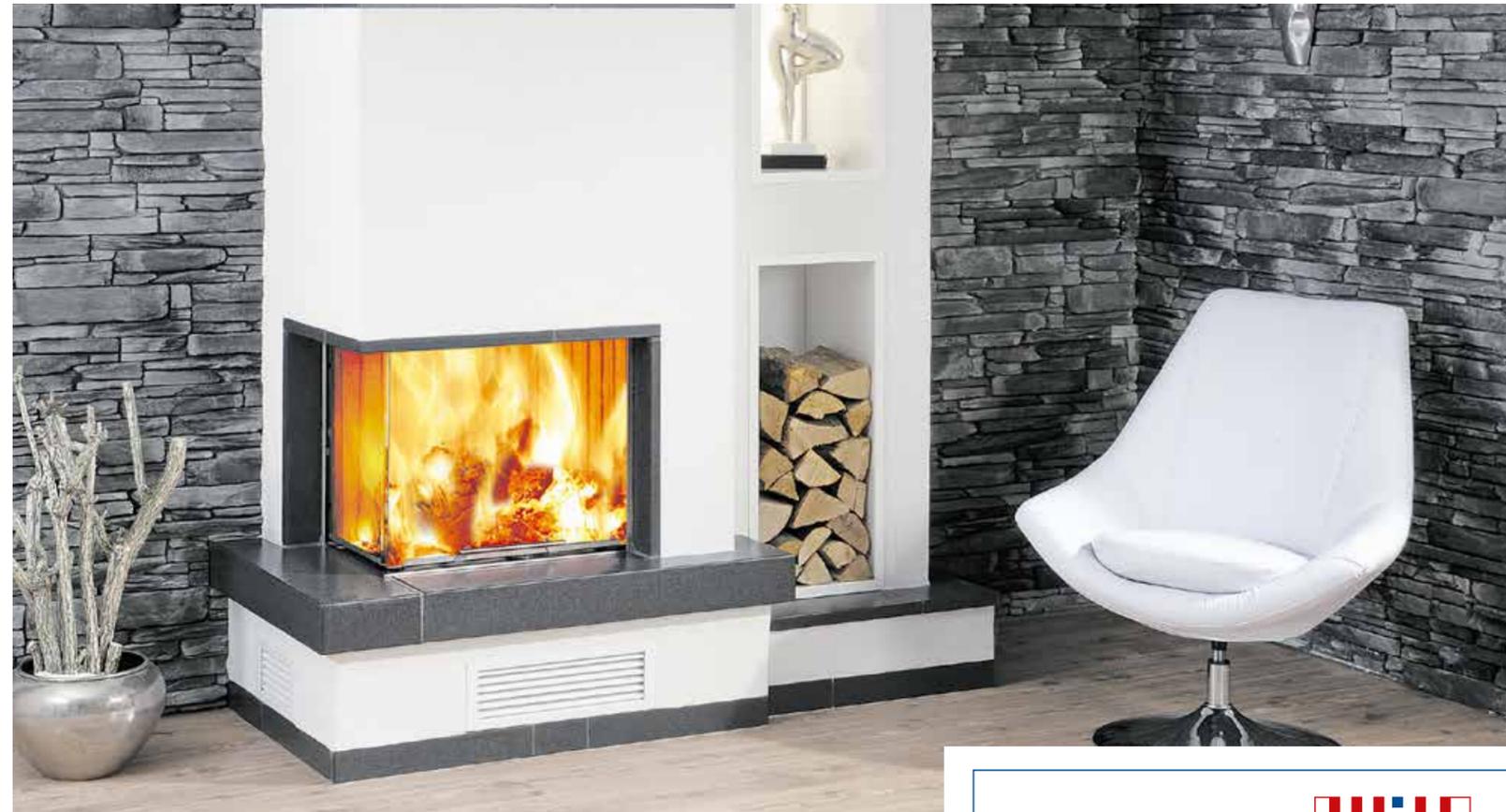
LÄNGER DRAUSSEN ariane weinor

Tel.: 06344-9391266 Di.-Fr.: 09.00 - 17.00 Uhr hera markisen
Fax: 06344-9391267 Sa.: 10:00 - 14.00 Uhr Speyerer Str. 7
www.hera-markisen.de 67365 Schwegenheim

Schöner und sauberer

Trends bei Öfen

Holzöfen sind aus gutem Grund nach wie vor beliebt. Bei den Öfen tut sich etwas: Die Scheiben werden dicker, die Silhouette schlanker. Ein Überblick über die aktuellen Trends.



Noch sind Öfen mit großer Sichtscheibe beliebt.

Foto: MEZ Keramik GmbH/dpa-mag

Willkommen Zuhause

ANZEIGE

Dorothea Wagner ist seit 18 Jahren als Bau-träger tätig und hat vor 5 Jahren die Firma Wagner & Schmidt Wohnbau GmbH gegründet. Zusammen mit Markus Schmidt und ihrem Team hat sie stets ein Ziel vor Augen: den Traum ihrer Kunden in Form einer Wohnung zu verwirklichen. Wer sich für eine Wohnung der Schifferstadter Firma entscheidet, hat mehr als nur ein Dach über dem Kopf. Durch die langjährige Erfahrung im Baugewerbe lassen Wagner und Schmidt Wohnträume wahr werden. Von Anfang an können die Kunden hier bei der Planung dabei sein und gemeinsam mit dem kompetenten Team der Wagner & Schmidt Wohnbau GmbH Entscheidungen treffen. Ob Architektur-freaks, Bodenständige, Individualisten, Naturliebhaber, Träumer, Realisten oder Puristen, hier findet jeder sein Zuhause für die Zukunft und dabei ist es ganz egal ob es sich dabei um eine Wohnung im Mehrfamilienhaus handelt, oder ein schnuckeliges Einfamilienhaus. Derzeit befindet sich ein 8-Parteienhaus mit anspruchsvoller Architektur und hochwertiger Ausstattung in Dudenhofen sowie

ein weiteres MFH in Bellheim in Planung, das voraussichtlich 2018 bezugsfertig sein wird. Der ebenerdige Hauseingang und die barrierefreie Raumgestaltung bieten eine außergewöhnliche Lebens- und Wohnqualität. Zukunftsorientiertes und altersgerechtes Wohnen fängt bei Wagner & Schmidt schon bei der Planung an. Aufgrund der regen Nachfrage nach altersgerechten Wohnungen, ist die Wohnbauagentur mit einem größeren Projekt derzeit im Bau-ausschuss. Es werden intensive Gespräche mit der Stadt Schifferstadt geführt, um hoffentlich bald einen Wohnungsbau mit kleineren Wohnungen extra für Senioren realisieren zu können. Neben Entwurfsplanung, Projekt-tabwicklung, schlüsselfertiges Bauen, Bau-träger und Ingenieurleistungen gehört auch das Thema Hausverwaltung zum

breiten Leistungsspektrum des Unternehmens. Die Hausverwaltung kümmert sich bei den eigenen Objekten des Unternehmens um die Buchhaltung sowie die Abrechnung der Nebenkosten. Ferner meldet die Hausverwaltung beispielsweise Schäden bei Versicherungsfällen und veranlasst Schadenbeseitigungen durch Handwerker. Ab Januar 2018 wird das Geschäftsfeld Hausverwaltung noch

weiter ausgebaut und um den Bereich Fremdverwaltung ergänzt. Des Weiteren plant die Wagner & Schmidt Wohnbau GmbH im nächsten Jahr den Geschäftszweig Makler für Fremdimmobilien zu ihrer Angebotsvielfalt hinzuzunehmen. Ganz intensiv sucht Dorothea Wagner im Moment nach Grundstücken in der Region, damit man auch weiterhin viele Wohnträume erfüllen kann.



Wohnbauagentur

WAGNER & SCHMIDT WOHNBAU GMBH

Max-Liebermann-Straße 8
67105 Schifferstadt
Telefon 06235 497210
E-Mail info@wagnerundschmidt.de



Holzöfen genießen einen guten Ruf, da der Brennstoff Holz nachwächst und so klimaneutral geheizt wird. Allerdings war die Verbrennung selten sauber. Das hat sich geändert. „Die jüngsten Modelle sind so konstruiert, dass das Holz gleichmäßig brennt, wodurch die Emissionen stark zurückgehen“, erklärt Frank Kienle vom Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik. Außerdem sind Kaminöfen zunehmend mit Wärmespeichern ausgestattet. So erwärmt der Ofen den Raum noch Stunden, nachdem das Feuer erloschen ist.

Ein optischer Trend zur Heizsaison sind dickere Sichtfenster. „Sie sind stärker beschichtet, damit nicht zu viel Wärme entsteht“, erläutert Kienle. Das helfe besonders in gut gedämmten Häusern, saunaähnliche Temperaturen zu vermeiden. Verändern wird sich auch das Format der Scheiben. „Große Sichtscheiben waren in den vergangenen Jahren der Trend, künftig sollen sie wieder kleiner werden“, sagt Tom Froitzheim vom Zentralverband Sanitär Heizung Klima.

Beim Design orientieren sich die Ofenbauer häufig an Möbel- und Wohntrends. Aktuell sind schlanke und hohe Öfen weit verbreitet, gefolgt von Varianten, die sich durch ihre quadratische oder rechteckige Form nahezu gleichförmig in das Mobiliar integrieren lassen. Freihängende Öfen und schwebende Modelle sind zwei weitere Beispiele für moderne Lösungen.

Auch bei den Oberflächen tut sich etwas. „Im Gegensatz zu früher sind heute alle Kachelfarben verfügbar“, sagt Froitzheim. Hinzu kommt, dass die Hersteller sich zahlreiche Muster haben einfallen lassen. Mit Stahl verkleidete Öfen gibt es weiterhin vor allem in Grau bis Schwarz, dazu kommen Dekorelemente in Trendfarben wie Grün, Gelb oder Koralle. Rückläufig sind Verkleidungen aus Speckstein und Naturstein, sagt Kienle. Putz, auch in Kombination mit Kacheln, sieht man laut Froitzheim indes wieder häufiger. (dpa)

Ihr kompetenter Partner –
von der Planung über die Ausführung bis zum Service!



Schwimmbad · Whirlpools · SwimSpas · Saunen

NEU!
UNTERWASSER-LAUFBAND (OPTIONAL)
IM SWIMSPA
Winterfeste Swim Spas und Whirlpools – Jetzt ausprobieren!



Am Weidensatz 4
76756 Bellheim
Fon 0 72 72 / 7 00 72-0
Fax 0 72 72 / 7 00 72-27

Größte ständige Whirlpoolausstellung in der Pfalz!

www.whirlpool-info.de
info@whirlpool-info.de



UNION
BAUZENTRUM HORNBACH
EIN UNTERNEHMEN DER HORNBACH BAUSTOFF UNION.

Ihre starken Partner am Bau.

76889 BZA-Kapellen · Brückwiesenstraße 6
Tel.: 0 63 43/93 70-0 · Fax: 0 63 43/93 70-55
76831 Billigheim · Industriestraße 15
Tel.: 0 63 49/96 20-30 · Fax: 0 63 49/96 20-46
76870 Kandel · Industriestraße 6
Tel.: 0 72 75/91 97-0 · Fax: 0 72 75/91 97-55

www.hornbach-baustoff-union.com



■ Gardinen / Stangen
 Schienen / Zubehör
 ■ Rollos / Jalousien
 Lamellenvorhänge
 ■ Flächenvorhänge
 Systeme
 ■ Insekten-Schutz
 ■ Möbelstoffe
 Polsterarbeiten
 Teppichböden u.v.m.
 ■ Raffrollos / Faltstores
 Plissee
 ■ Beratung - Aufmaß - Montage

Kühlmeyer
raumdesign

76855 Annweiler-Sarnstall
Pirmasenser Straße 47
Tel. 0 63 46 / 72 21

Ausstellung: Im Blockhaus am Rathausplatz und Altenstr. 40

MARMOR-WALZ FLIESEN

Exklusive
XXL Fliesen
bis zu
300 x 150 cm

Fliesen · Naturstein · Kamine · Treppen · Pools

Marmor-Walz GmbH · Hornbachstraße 3 · 76879 Bornheim
Tel.: 06348-95950-0 · Fax: 06348-95950-25 · www.marmor-walz.de

MARMOR-WALZ KAMINE

Jetzt zu Aktionspreisen!

Fliesen · Naturstein · Kamine · Treppen · Pools

Marmor-Walz GmbH · Hornbachstraße 3 · 76879 Bornheim
Tel.: 06348-95950-0 · Fax: 06348-95950-25 · www.marmor-walz.de

Der nächste Sommer wird bestimmt cool, mit einer Klimaanlage von

DAIKIN

K&W
KÄLTE- UND KLIMATECHNIK

Untere Hauptstr. 53a
76889 Steinfeld
Tel.: 06340/919479
Fax.: 06340/919471
Handy: 0172/7270486
Email: wintersinger.andreas@t-online.de

Ein Stück Finnland im Garten

Tipps für die eigene Sauna

Immer beliebter wird das Schwitzen im kleinen Sauna-Häuschen im eigenen Garten - vor allem im Winter.
Foto: Röger GmbH/dpa-mag

Saunahäuser gibt es in vielen Größen, Qualitäts- und Preisklassen. Beliebte sind Fertigsauen, etwa in Form von Fässern, Blockhäusern oder im skandinavischen Stil. „Aber auch Modelle, die dem Ambiente des Wohnhauses angepasst sind, liegen im Trend“, sagt Michael Henze vom Bundesverband Garten- und Landschaftsbau (BGL).

Wer eine Sauna im Freien plant, sollte dabei einiges beachten - insbesondere wenn er die Gartensauna auch im Herbst und Winter nutzen will. „Zum Beispiel müssen Wasserleitungen so verlegt werden, dass sie bei Minusgraden nicht einfrieren“, erklärt Hans-Jürgen Gensow vom Deutschen Sauna-Bund.

Bei der Standortwahl sollten Planer an kurze und sichere Wege denken. Sonst leidet der Komfort auf dem Weg zur Dusche - gerade auch im Winter, wenn es kalt und glatt ist.

„Grundsätzlich gilt, dass im Außenbereich Saunen allen Wittern trotzen müssen“, erklärt Axel Diederhosen, Geschäftsführer der Gütegemeinschaft Saunabau, Infrarot und Dampfbad. Dazu ist eine durchdachte und absolut wetterfeste Konstruktion in Holzständerbauweise mit starker Wärmeisolierung notwendig.

Für den Saunabau eignen sich besonders widerstandsfähige Holzarten wie die kanadische Hemlock-Tanne und die nordische Fichte. Beide Hölzer können Saunabauer für die Innenverklei-

dung der Wand- und Deckenelemente nutzen. Die skandinavische Fichte kommt auch als Außenwand infrage. Die Bodenkonstruktion muss möglichst gerade und natürlich feuchtigkeitsbeständig sein. Als Fußboden sind etwa ein Zement-Glattstrich, ein Estrich-, Klinker- oder Fliesenbelag denkbar.

Mindestens vier Quadratmeter sollte die Sauna haben. Dann finden auch bis zu vier Personen Platz. „Zusätzlich zur Kabine benötigt man einen Abkühl-Kaltwasser-Bereich mit Kneipp-Gießschlauch, Duschkopf und Mischbatterie, eventuell noch eine Schwallbrause und einen Kübel als Fußwärmbecken“, erklärt Diederhosen. Für die Entspannungsphase ist eine Liege oder Sitzbank in der Nähe der Saunakabine ideal.

Und auch die rechtliche Lage ist wichtig. „Es könnte sein, dass eine Baugenehmigung erforderlich ist“, erklärt Henze. Die Regelungen dafür sind in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich. Und Abstand zum Nachbarn braucht es auch. Drei Meter Abstand müssen Bauherren in der Regel einhalten. Wer die Sauna mit Holz beheizt, braucht eine Genehmigung des bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers. Die meisten Saunahäuser werden heute jedoch mit Elektro-Öfen beheizt. „Dafür ist es in bestimmten Fällen notwendig, eine Starkstromleitung zu verlegen - natürlich von einem professionellen Elektriker“, sagt Henze. (dpa)



Reiche Kulturlandschaft

Stiftung zum Schutz von Landschaft und Natur in der Südpfalz

Im Arbeitseinsatz: Mit dem Pferd ist die Heurnte besonders schonend und idyllisch. Foto: Kurt Garrecht/NVS

Mit der alten Kulturlandschaft verschwinden auch wichtige Biotop für Tiere und Pflanzen. Die Stiftung zum Schutz von Landschaft und Natur in der Südpfalz stemmt sich gegen den Flächenfraß durch Monokulturen. Sie erhält alte und schafft neue Biotop.

Am Hang eines geschorenen Wingertbuckels stehen hochstämmige Apfelbäume. In einem Baum sitzt ein Mäusebussard auf der Suche nach Beute, eine Goldammer ruft eifrig, um ihr Revier zu verteidigen, während ein Schachbrettfalter über den Teppich von Quendelblüten flattert. Die Streuobstwiese, die über Jahrhunderte typisch für die Südpfalz war, ist nicht nur schön, sondern auch ein Biotop für hunderte Pflanzen und Tiere. Doch die reichen, alten Kulturlandschaft droht zu verschwinden.

Unsere reiche Kulturlandschaft zu erhalten, hat sich die Stiftung zum Schutz von Landschaft und Natur in der Südpfalz zum Ziel gesetzt. Streuobstwiesen, Magerweiden, offene Kies- und Sandflächen sowie Flachwasserbereiche sind wertvolle Biotop für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Hervorgegangen aus dem Naturschutzverband Südpfalz verwaltet die Stiftung mittlerweile über 800 Grundstücke, auf denen die reiche Vielfalt der südpfälzischen Landschaft gehegt und gepflegt wird.

„Wir haben vor drei Jahren die Stiftung gegründet, um die Grundstücke des Naturschutzverbands Südpfalz für ewig für den Natur- und Landschaftsschutz zu erhalten“, berichtet Kurt von Nida, der stellvertretende Stiftungsratsvor-

sitzender ist und auch aktives Mitglied im Naturschutzverband Südpfalz (NVS). Der 1974 gegründete Verband und seine zahlreichen Ortsgruppen, die aus dem 1961 gegründeten Verein „Bund für Vogelschutz Landau und Umgebung“ hervorgegangen sind, hatten immer mehr Grundstücke in seinem Besitz. Mit der Stiftung sollten die Verhältnisse geordnet werden. Gleichzeitig besteht so die Möglichkeit der Zustiftung, um die natürlichen Lebensgrundlagen und Landschaften für kommende Generationen zu erhalten.

Die Stiftung verpachtet die Grundstücke teilweise mit der Auflage, beispielsweise Blühstreifen, Hecken oder Weiden zu erhalten. Auf anderen Grundstücken schaffen die ehrenamtlichen Kräfte des NVS neue Biotop wie eine ehemalige Kiesgrube oder eine Lösssteilwand und pflegen beispielsweise Streuobstwiesen.

„Uns ist es einfach wichtig zwischen den Monokulturen der modernen Landwirtschaft, Biotop zu erhalten, in denen seltene Blumen und Gräser wachsen, Insekten, Amphibien und Vögel leben können“, sagt von Nida. Auf einer alten Streuobstwiese findet man noch Meisen, Finken, Spechte, Bienen und Schmetterlinge sowie selten gewordene Gräser und andere Pflanzen. Das Schnattern der Vögel gehört für ihn zur Landschaft dazu. (rk)

Die Stiftung

Die Stiftung zum Schutz von Landschaft und Natur in der Südpfalz hat den nachhaltigen Schutz und die Pflege der Natur und der freien Tier- und Pflanzenwelt zum Ziel. Das ist in der Satzung festgeschrieben. Es ist möglich für die Stiftung zu spenden oder ihr Geld- oder andere Vermögenswerte zuzustiften. Vererbt man beispielsweise der Stiftung ein Grundstück, sichert man dieses für die kommenden Generationen für den Natur- und Landschaftsschutz. Informationen im Internet unter: www.nvs-natur-stiftung.de. (rk)

UNSER LEBENSRAUM
UND
> UNSER ERBE <

STIFTUNG
ZUM SCHUTZ VON
LANDSCHAFT UND NATUR
IN DER SÜDPFALZ



Für die Natur der Südpfalz. Dauerhaft schützen. Nach Zustiftung oder Ankauf wird Ihr Grundstück für die nächsten Generationen ökologisch gepflegt.

Südpfalz-Biotop. Anvertraut.
Kontakt: 06349 8644
kontakt@NVS-Natur-Stiftung.de

www.nvs-natur-stiftung.de



Sternsinger werden

In Germersheim, Lingenfeld mit Westheim, Sondernheim und Schwegenheim können sich Interessierte bei den jeweiligen Pfarrbüros für das Dreikönigssingen anmelden. Die Mädchen und Jungen werden von der Katholischen Jungen Gemeinde vorbereitet. Wann die Sternsinger unterwegs sind, ist in den Gemeinden unterschiedlich. In Germersheim sind sie von Mittwoch bis Samstag, 3. bis 6. Januar, unterwegs. Die Aktion endet dann feierlich beim Neujahrsempfang am Sonntag, 7. Januar. Weitere Informationen unter www.kath-pfarr-germersheim.de und www.sternsinger.de. (nih)

Anfang Januar sind die Sternsinger wieder unterwegs und segnen das Haus.

Foto: Kindermissionswerk

über
2000 Artikel
Korbwaren
Dekoration
Heimtext



FRANK KORBWAREN
Ambiente & Design
www.frank-korbwaren.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 9.00 - 18.00 Uhr · Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr
Pirmasenserstr. 70 · 66994 Dahn · Tel.: 06391-3100

Ideen aus Ton
Geschirrkemik | Gartenkeramik
Kundenvorlagen | Terra Sigillata
Mittelalterkeramik | Ziegelei

SCHNORR
Keramik

Neupotzer Straße 5 | Rheinabern
Tel: 0 72 72 / 9 72 22 - 0



Viele schöne Geschenkideen für drinnen und draußen finden Sie auf unserer Homepage

www.schnorr-keramik.de

KUNSTHANDLUNG - BILDEINRAHMUNG - BUCHBINDEREI

Boschert
Inh.: Angelika Boschert
- Fachgerechte Bildereinrahmungen -

Jetzt an Weihnachten denken...

Martin-Luther-Str. 10 · 76829 Landau
Tel: 06341/ 8 20 11 · Fax: 06341/ 919 495
kunsthandlung@boschert-nw.de
www.kunsthandlung-boschert.de

Geschäftszeiten:
Mo., Di, Do., Fr. 10.00-12.30 & 14.30-18.00 Uhr
Sa. 10.00-13.00 Uhr
Mi. geschlossen und nach Vereinbarung!
ADVENT-SAMSTAGE durchgehend bis 16 Uhr

Südliche Weinstrasse
landau-tourismus.de/Nikolausmarkt
Zum Wohl Die Pfalz



Kunsthändlerlicher Thomas-Nast-Nikolausmarkt

30. November – 21. Dezember
Auf dem Rathausplatz, Landau
täglich von 11 bis 20 Uhr

 Santa Claus

Zum Wohl. Die Pfalz.

Himmliche Botschaft

Sternsinger unterwegs in Germersheim

Caspar, Melchior und Balthasar heißen die heiligen drei Könige. So verkleidet ziehen die Sternsinger zum Jahresanfang wieder von Tür zu Tür und sammeln Spenden für Kinder in Not. „Gegen Kinderarbeit in Indien“ lautet das diesjährige Motto.

Wenn in den ersten Januartagen des neuen Jahres über vielen Haustüren der Segen C+M+B zu lesen ist, kann das nur eines bedeuten: Die Sternsinger sind unterwegs. Christus mansionem benedicat (Christus segne dieses Haus) bedeutet der Segen, den die verkleideten Kinder dann mit Kreide über die Haustür schreiben. Dabei sammeln sie Spenden für einen guten Zweck, das Motto 2018 lautet „Gemeinsam gegen Kinderarbeit in Indien“.

Das Sternsingen geht auf die drei Sterndeuter im Matthäusevangelium zurück, die später zu den Königen Caspar, Melchior und Balthasar stilisiert wurden. In Mitteleuropa wird der Brauch im 16. Jahrhundert erstmalig erwähnt, seit 1958 wird die Aktion von der katholischen Kirche zentral gesteuert. Ziel ist es Spenden zu sammeln, die dann Entwicklungsprojekten für Kinder in Asien, Ozeanien, Afrika und Lateinamerika zugutekommen.

2016 wurden allein in Deutschland bei der „Aktion Dreikönigssingen“ rund 47 Millionen Euro gesammelt. Mit Projektpartnerschaften, Mitgliedsbeiträgen und Kinderpatenschaften kamen so insgesamt etwa 77 Millionen Euro zusammen, davon flossen 85 Prozent direkt in die Förderung der jeweiligen Projekte.

Wer sich gerne von den Sternsängern besuchen lassen möchte, meldet sich vorher bei seiner Gemeinde an. Dafür braucht man auch nicht Mitglied der katholischen Kirche zu sein. „Natürlich können sich auch Menschen von den Sternsängern besuchen lassen, die keiner Kirche angehören“, sagt Irina Manck, Pastoralreferentin der Pfarrei Germersheim. Angst um seine Fassade muss dabei niemand haben: Da die meisten Türen heute eine Kunststoffoberfläche haben, gibt es den Segen auch als praktischen Aufkleber. (nih)

DAMENMODEN WEISS

Kreative Modetrends
in erlesenen Qualitäten
und perfekten Passformen
ermöglichen vielseitiges kombinieren.



Altenstraße 15
76855 Annweiler
Tel. 0 63 46 / 83 46

E-Mail: gertrudwind@web.de
Öffnungsz.: Mo. - Fr. 9 - 12 Uhr u. 14 - 18 Uhr, Sa. 9 - 12 Uhr



Mit dem richtigen Schuhwerk ist Laufen auch im Winter kein Problem.

Foto: Andrii Yurlov/Fotolia.com

**Leistungsstark
mit Leidenschaft
für unsere Region.**

VR Bank Südliche
Weinstraße-Wasgau eG



**Ihr Lebensmittelmarkt
im Herzen
von Herxheim
mit Vollsortiment.
Für Menschen von hier!**

CAP
...der Lebensmittelpunkt

**CAP-Lebensmittelmarkt
Obere Hauptstr. 7
76863 Herxheim**

Wir sind für Sie da:
Montag – Freitag 7:30 – 20:00 Uhr
Samstag 7:30 – 18:00 Uhr
Sonntag (Backshop) 7:30 – 10:30 Uhr

Telefon: 07276 5030-106
Telefax: 07276 5030-271
Mail: cap-markt@suedpfalzwerkstatt.de

Über Schnee und Eis

Auch in der kalten Jahreszeit ist es möglich zu laufen. Und mit der Winterlaufserie des Turnverein 1890 Rheinzabern gibt es von Dezember bis Februar sogar Wettkämpfe.

Laufen kann man auch im Winter. Richtig gekleidet ist es kein Problem auch bei eisigen Temperaturen zu laufen und sich fit zu halten. Und wer sich auch im Winter mit anderen Läufern messen will, hat dazu bei der Rheinzaberner Winterlaufserie Gelegenheit. Zum 36. Mal lädt der Turnverein 1890 Rheinzabern zu dem Wettbewerb.

Los geht es am Sonntag, 17. Dezember, mit dem Zehn-Kilometer-Lauf. Weiter geht es am Sonntag, 14. Januar, mit dem 15-Kilometer-Lauf. Der Abschluss der Laufserie ist dann am Sonntag, 11. Februar. Start ist jeweils um 10.05 Uhr.

Die Winterlaufserie des TV Rheinzabern ist ein genehmigter Lauf des DLV, des deutschen Leichtathletik Verband, und die Strecke ist Bestlisten geeignet. Neu werden 2018 die Einsteigerläufe über fünf und zehn Kilometer sein. Die Einsteigerläufe sind jedoch nicht Teil

der Serienwertung. Der Start erfolgt zusammen mit den Hauptläufen der Winterlaufserie.

Start und Ziel ist jeweils der Schulcampus der Integrierten Gesamtschule Rheinzabern in der Jockgrimerstraße. An der Winterlaufserie 2016/2017 nahmen knapp 380 Läufer teil. Der Schnellste absolvierte die Laufserie in einer beachtlichen Zeit von 2:27:33.

Die Strecke ist ein asphaltierter Weg, der auch bei Schnee und Eis gut belaufen werden kann und amtlich vermessen wird. Es gibt jedoch keine Garantie auf eine vollständige Räumung der Laufstrecke. Erfahrene Läufer werden damit aber keine Probleme haben.

Viele nutzen gerade den Spätherbst oder Winter, um sich auf die neue Laufsaison und große Wettkämpfe vorzubereiten. Die kühle Luft fühlt sich gut an und ein Run in klirrender Kälte, über den ersten Schnee oder im Herbststurm wird zum echten Energie-Booster.

Das A und O ist die richtige Bekleidung – und die ist heute ausgefeilter denn je. Bei dem Schuh fängt es an. Ein profilierter Trailschuh mit festerem, gedämmtem Obermaterial ist geeignet, oder man wählt eine Winterversion eines Straßenlaufschuhs mit griffigerer Sohle. Viele ziehen sich zu warm an. Da nur 25 Prozent der Energie des Körperstoffwechsels in Bewegung umgesetzt wird und der Rest in Wärme, wird einem beim Laufen selten kalt. Eine atmungsaktive Jacke, die vor Wind und Nässe schützt, reicht schon.

Es gibt somit keine Ausreden, an der Winterlaufserie nicht teilzunehmen. Den drei besten Läufern winken Sachpreise und bei Verbesserung der Streckenrekorde werden sogar Sonderpreise vergeben. Ein perfekter Grund den inneren Schweinehund auch im Winter auszuführen und sich langsam in die Bestenliste der Winterlaufserie vorzuarbeiten. (cat)

Gültig bis 10.12.2017

**PREIS
Geschenke
FÜR IHR ZUHAUSE**

Hammer www.hammer-heimtex.de **Ihre Nr. 1 für Raumgestaltung**

Handtuch „Maren“, aus 100% flauschiger Mikro-Baumwolle, ca. 50x90 cm. **5,99 je 3,-**

Teppich „Gemma“, gewebt, 100% Polypropylen, ca. 60x110 cm. **15,99 9,99**
ca. 80x150 cm **32,99 19,99**
ø ca. 100 cm **34,99 19,99**

Passendes Kissen im Wert von 59,99 **GRATIS DAZU!** Beim Kauf des Teppichs Karmen ab 155x230 cm!

Vintage-Teppich „Karmen“, gewebt, pflegeleichtes, strapazierfähiges Flachgewebe, 34% Baumwolle, 33% Polyester, 33% Chenille-Acryl, ca. 155x230 cm. **459,- 199,-**

Geschenk-Set „Mini Zug“, 11er Set, Batterie AA nicht enthalten. **4,99**

67663 Kaiserslautern Merkurststraße 51 a • 0631 / 3504554 Mo-Fr 9-20 Uhr • Sa 9-18 Uhr

76829 Landau Horstring 14 • 06341 / 98500 Mo-Fr 9-19 Uhr • Sa 9-18 Uhr

66954 Pirmasens Zweibrücker Straße 230 • 06331 / 6080119 Mo-Fr 9-20 Uhr • Sa 9-18 Uhr

76135 Karlsruhe-Bulach Windeckstr. 7 (neben A.T.U.) • 0721 / 8648996 Mo-Fr 9-19 Uhr • Sa 9-16 Uhr

©Niederlassung der Hammer Fachmärkte für Heim-Ausstattung GmbH & Co. KG Süd-West, Ohrkstraße 1, 32457 Porta Westfalica

Sie suchen ein neues Zuhause?

HIER FINDEN SIE ES.



Verkauf. Vermittlung. Finanzierung. Hausverwaltung.
Wir sind Ihr Partner in allen Immobilienfragen.

Kontakt: VR-Immobiliencenter ☎ 06341 5560-1550
✉ postfach.immobilien@vrbank-suedpfalz.de
🌐 www.vrbank-suedpfalz.de

 **VR Bank Südpfalz**



LD-MÖRLHEIM: Stattliches Herrenhaus mit ausbaubarer Scheune, modern ausgestattet, Terrasse, Keller, Kamin, 4 Zimmer, ca. 185 m² Wfl., ca. 700 m² Grdst., B 182,10 kWh, Öl, Bj. 1907, Anbau 1950, F € 429.000,--



LANDAU: Ein-/ Zweifamilienhaus im Schützenhof, stadtnahe Lage, Balkon, Terrasse, Carport, 7,5 Zimmer, ca. 178 m² Wfl., ca. 646 m² Grdst., V 255,30 kWh, Öl, Bj. 1964, H € 430.000,--



BÜCHELBERG: Modernes EFH zum Einziehen und Wohlfühlen, Solaranlage, Doppelgarage, Fußbodenheizung, Kamin, 5 Zimmer, ca. 167 m² Wfl., ca. 492 m² Grdst., B 69,6 kWh, Gas, Bj. 2011, B € 415.000,--



RHEINZABERN: Gemeinsam Leben und getrennt wohnen – zwei Häuser auf einem Grundstück, 2 Garagen, ca. 230 m² Wfl., ca. 817 m² Grdst., Bj. 1980, B 261,5 kWh, Gas, Anbau Bj. 2004, H € 449.000,--



LEIMERSHEIM: Einfamilienhaus in klassischer Haus-/Hofbauweise mit Nebengebäude, Garten, Balkon, 4 Zimmer, ca. 144 m² Wfl., ca. 444 m² Grdst., Bj. 1968, EA in Arbeit € 179.000,--



EDENKOBEN: Charmantes Stadthaus im Zentrum, großzügige Wohnräume, unverbaubare Sicht, 2 Garagen, Terrasse und Balkon, Kamin, 6 Zimmer, ca. 176 m² Wfl., ca. 464 m² Grdst., Bj. 1975 € 339.000,--



NEUSTADT: Potentielles Bauträgerobjekt – MFH mit Ausbaupotential, 8 bereits vorhandene Wohneinheiten, 3 Garagen, ca. 412 m² Ges.Wfl., ca. 1.292 m² Grdst., V 187 kWh, Öl, Bj. um 1900, F € 545.000,--



JOCKGRIM: Gepflegte 2-Zimmerwohnung mit schönem Balkon, ruhige Lage, großzügig geschnitten, Kellerraum, überdachter Stellplatz, ca. 63 m² Wfl., V 118 kWh, Gas, Bj. 2000, D € 149.000,--